



# Kurzbericht Energieeinsparprogramm

## Abschlussbericht Schuljahr 2019/20

Das Schuljahr 2019/20 war aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schulschließungen ab dem 17.03.2020 ein sehr außergewöhnliches und verbunden mit besonders vielen Herausforderungen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten glücklicherweise bereits viele unserer geplanten Vor-Ort Besuche, Rundgänge, Workshops und Beratungsgespräche stattgefunden. Insgesamt gab es in diesem Jahr wieder 38 teilnehmende Schulen am EEP, womit die im Auftrag festgelegte maximale Teilnehmerzahl erreicht wurde. Zum Ausgleich der Workshops und Rundgänge, die aufgrund der Schulschließungen nicht mehr stattfinden konnten, wurden digital ausfüllbare Arbeitsblätter erstellt und für das EEP-Prämiensystem ausgewertet. Die Unterstützung und Beratung der Hausmeister fand weiterhin statt.

### Umweltkoffer

Im Rahmen des Projektes ist es für Schulen möglich, Messgeräte zum Einsatz in den Schulen auszuleihen. Dies wurde von Schulen zum Beispiel im Anschluss an einen Vor-Ort Termin eines UfU Mitarbeiters bereits gerne wahrgenommen. Die Messgeräte verbleiben dann über einen vereinbarten Zeitraum in der Schule und werden anschließend zurückgegeben. Dieses Angebot wird nur sehr wenig wahrgenommen. Über die Ausgestaltung dieses Angebotes werden sich die Auftragnehmer\*innen mit dem Auftraggeber verständigen.

### Jahresveranstaltung 2019/20

Die EEP-Jahresveranstaltung fand am 10.09.2019 im Plenarsaal im Stadthaus Potsdam statt. Aktivitäten aus dem vorausgegangenen Schuljahr und das neue Jahresprojekt „Ressourcenschutz“ wurden vorgestellt. Außerdem wurden die Urkunden über die Prämien für die Teilnahme der Schulen aus dem Jahr 2018/19 überreicht.

Insgesamt nahmen ca. 55 Vertreterinnen und Vertreter aus 15 Schulen an der Veranstaltung teil und damit sogar aus zwei Schulen mehr, als im Vorjahr.

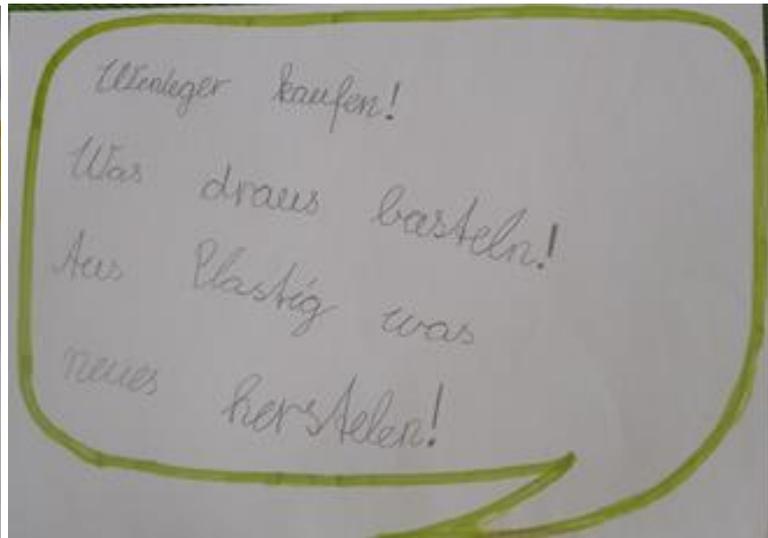
### Jahresprojekt „Ressourcenschutz“ – Workshops an Schulen und Beratung

Im Schuljahr 2019/20 waren wieder insgesamt 38 Schulen am Jahresprojekt „Ressourcenschutz“ beteiligt. In den beteiligten Schulen wurden Workshops und/oder Beratungsgespräche zu diesem Thema durchgeführt.



Inhaltlich ging es hierbei in erster Linie darum, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte und Hausmeister dafür zu sensibilisieren, weniger Abfälle zu verursachen und die anfallenden Abfälle möglichst sortenrein zu trennen, um Ressourcenverschwendung zu minimieren.

In den Workshops wurden daher die Fragen diskutiert, wo eigentlich Abfall entsteht und was damit passiert, wenn er anfällt und in den entsprechenden Eimern oder Tonnen landet. Die generelle Abfallsituation in der Schule wurde untersucht und die Schüler\*innen unternahmen Recherchen im Schulhaus und auf dem Hof. Außerdem wurden gemeinsam Tipps zur Abfallvermeidung gesammelt.



Ergebnisse der Abfall-Recherche in der Schule (obere Bilder) sowie gestaltete Plakate zur Abfalltrennung und Abfallvermeidung (untere Bilder).



Die Ausgestaltung der Vermittlung der Jahresprojekt-Inhalte war angepasst an die Situation und die Möglichkeiten in den Schulen recht individuell. Teilweise gab es intensive Gespräche mit der Schulleitung, beteiligten Lehrkräften und Hausmeistern (9x), teilweise wurden Lehrkräftekonferenzen besucht (7x). Auch wurden wieder viele klassische Schüler\*innen-Workshops (21x) durchgeführt, manche davon in mehreren Durchgängen mit verschiedenen Klassen.

Die wichtigsten Tipps im Rahmen des Jahresprojektes wurden zielgruppenbezogen an Schüler\*innen, Lehrkräfte und Hausmeister verteilt und stehen auch zum Download auf der Homepage zur Verfügung.

Im zweiten Schulhalbjahr war unsere Arbeit stark geprägt von den Einschränkungen und Schulschließungen, die durch die Corona Pandemie notwendig geworden waren. Viele bereits geplante Workshops und auch Rundgänge konnten nicht mehr durchgeführt werden.

Alternativ zu den geplanten Workshops und Rundgängen wurden den Lehrkräften bzw. den Schülerinnen und Schülern digitale Arbeitsblätter zu den drei EEP-Themenschwerpunkten „Strom“, „Wärme“ und „Ressourcen“ bereitgestellt. Ziel war es, das Projekt EEP aktiv zu halten, Möglichkeiten für Energieeinsparungen und Klimaschutz trotz aller Einschränkungen zu vermitteln und nicht zuletzt die Lehrkräfte bzw. Schüler\*innen beim Homeschooling zu unterstützen. Jedes Arbeitsblatt enthielt die Aufgabe, gute (Klimaschutz-)Ideen für die Schule zu entwickeln. Jede Rückmeldung mit solchen guten Ideen wurde mit 100 EEP-Punkten im EEP-Prämiensystem angerechnet. Die inhaltliche Auswertung der eingereichten Ideen steht noch aus.

Im Folgenden sind die erstellten digitalen Arbeitsblätter abgebildet.



# EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen

## Abschlussbericht SJ 2019/2020



Kommunaler Immobilien Service (KIS)

### EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



#### EEP ZUHAUSE – ARBEITSBLATT ABFALL

Bitte bearbeite dieses Arbeitsblatt zuhause. Es hilft Dir dabei, Abfall zu trennen und Klimaschützer\*in zu werden. Überlege Dir zum Schluss eine gute Idee für mehr Abfallvermeidung in Deiner Schule.

Wir wollen, dass die Schulen und unsere Umwelt sauber ist und nicht überall Abfall rumliegt. Damit wir unsere Umwelt und das Klima schützen, ist es wichtig über unser Kaufverhalten nachzudenken. Wenn wir Dinge nicht mehr brauchen und wegwerfen, oder einfach so Abfall anfallt, ist es wichtig den Abfall zu trennen. Mit ein paar Ideen kannst Du dazu beitragen, dass das gelingt.

#### Warum soll ich Abfall trennen?

In den letzten 100 Jahren haben sich die Menge und die Zusammensetzung unseres Abfalls sehr verändert. Das liegt vor allem daran, dass der Mensch Rohstoffe wie Erze und Öl aus der Erde herausholt und verarbeitet. Produkte, die aus diesen Stoffen hergestellt werden, wie Plastik und Elektrogeräte, kommen auch irgendwann in den Müll und die Müllberge wachsen.

In unserer Gesellschaft fällt sehr viel Verpackungsmüll an – aber auch die Dinge, die wir kaufen, „veralten“ schnell und werden häufig schon ersetzt, bevor sie kaputtgehen. Deswegen wird unsere Gesellschaft auch „Wegwerfgesellschaft“ genannt. Statt Dinge zu reparieren und lange zu nutzen, wirft man die Dinge lieber weg. Aber jeder kann daran etwas ändern!

Der Restmüll wird größtenteils verbrannt und so werden alle Rohstoffe dem Kreislauf entzogen. Trennt man allerdings in Verpackungen (Gelber Sack / Gelbe Tonne), Glas-, Bio- und Papiermüll, können einzelne Rohstoffe wiederverwendet werden, z. B. für Recyclingpapier oder Kunststoffprodukte aus Recyclingkunststoff. Das spart Rohstoffe und schützt unsere Umwelt.

Wichtig: Elektrogeräte und Batterien kommen in gar keine Mülltonne, sondern werden getrennt gesammelt. Sie können z. B. in jedem Elektromarkt kostenlos abgegeben werden.

ABER! Alles, was gar nicht erst im Müll landet, muss wieder verbrannt oder recycelt werden. Das spart Rohstoffe und Energie.

#### Fragen:

1) Warum ist es wichtig, Abfall richtig zu trennen?

2) Wo entsteht bei dir in deinem Alltag am meisten Abfall?

3) Hast du Ideen, wie du Abfall in deinem Alltag vermeiden könntest?

4) Welchen Abfall, der in der Schule anfällt, hast du dorthin mitgebracht? Gibt es Möglichkeiten, diesen Abfall zu vermeiden?

Das „EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen“ ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam durch das Unabhängige Institut für Umweltfragen (IUU) und die Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. EEP online <https://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de/>

1

### EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



#### DEINE IDEE FÜR DEINE SCHULE

#### Wie kann Deine Schule Abfall vermeiden?

Schreibe oder male hier oder auf ein anderes Blatt Papier eine Idee oder mehrere Ideen und schicke diese Seite Deinem Lehrer / Deiner Lehrerin.

Deine Schule erhält für Deine Einsendung 100 EEP-Punkte!

#### Welche gute Idee fällt Dir ein?

Lösungen zu S. 1: 1) damit Recycling möglich ist und Rohstoffe und unsere Umwelt geschützt werden können 2) eigene Antwort 3) eigene Antwort oder nachschauen hierfür im Internet, wenn du keine eigenen Ideen hast 4) eigene Antwort oder nachschauen hierfür im Internet, wenn du keine eigenen Ideen hast

Lösungen zu S. 2: Das Wort, welches nicht in der Liste steht ist: Spielgeschichten (Restmüll), Batterie: getrennt sammeln; Biotonne: Obstschalen, Brotreste, Teebeutel, Blumenerde, Pappe/Papier, Zeitschriften, Zeitung, Schreibpapier, Verpackungsmüll, Tetrapak, Konservendose, Aluminiumfolie, Plastikflaschen, Shampooflasche, Restmüll, Staubsaugerbeutel, Fotos, Zahnbürste, Stift, Glascontainer: Glasflaschen

Das „EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen“ ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam durch das Unabhängige Institut für Umweltfragen (IUU) und die Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. EEP online <https://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de/>

3

### EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



#### Wörter салат

In der Tabelle haben sich einige Wörter versteckt. Findest du alle? Male sie in der Farbe der Abfalltonne an, in die sie gehören:



Restmüll (schwarze Tonne)	Biotonne (braune Tonne)	Verpackungsmüll (gelbe Tonne)	Pappe/Papier (blaue Tonne)	Grün-, Weiß- Braunglascontainer
---------------------------	-------------------------	-------------------------------	----------------------------	---------------------------------

A	S	E	A	L	U	M	I	N	I	U	M	F	O	L	I	E	D	Z	A	U	G	A	S	
E	S	Ö	L	M	A	B	L	U	M	E	N	E	R	D	E	L	C	E	J	E	L	T	P	
S	T	A	U	B	S	A	U	G	E	R	B	E	U	T	E	L	V	I	F	S	A	E	I	
K	I	L	O	B	S	T	S	C	H	A	L	E	N	F	D	L	B	T	G	D	S	E	U	
S	F	G	H	T	E	T	R	A	P	A	K	H	N	M	Ü	K	R	U	F	T	F	B	Z	
Z	E	I	T	S	C	H	R	I	P	T	E	N	J	D	E	B	G	N	O	B	L	E	T	
G	H	T	Z	A	H	N	B	Ü	R	S	T	E	E	S	E	L	T	G	T	H	A	U	R	
S	P	I	E	G	E	L	S	C	H	E	R	B	E	N	D	U	R	E	O	K	S	T	E	
Ö	L	E	S	H	A	M	P	O	O	F	L	A	S	C	H	E	E	N	S	L	C	E	D	
S	T	I	F	T	F	K	O	N	S	E	R	V	E	N	D	O	S	E	N	M	H	L	V	
A	P	S	C	H	R	E	I	B	P	A	P	I	E	R	I	T	T	D	U	N	E	Y	X	
T	F	L	A	S	T	I	K	T	Ü	T	E	N	F	R	O	S	E	K	L	O	N	X	W	
A	T	H	Ü	L	B	B	A	T	T	E	R	I	E	F	L	U	S	L	M	U	L	M	A	

#### Diese Wörter sollst Du finden:

Staubsaugerbeutel, Fotos, Glasflaschen, Plastikflaschen, Zeitungen, Brotreste, Schreibpapier, Tetrapak, Teebeutel, Batterie, Blumenerde, Zeitschriften, Zahnbürste, Konservendose, Obstschalen, Aluminiumfolie, Shampooflasche, Stift (Male die Dinge für den Glascontainer rot aus)

Ein Wort steht nicht in der Liste, welches ist es?

Das „EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen“ ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam durch das Unabhängige Institut für Umweltfragen (IUU) und die Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. EEP online <https://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de/>

2



EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



EEP ZUHAUSE – ARBEITSBLATT STROM

Bitte bearbeite dieses Arbeitsblatt zuhause. Es hilft Dir dabei, zuhause Energie sparsam zu nutzen und Klimaschutz\* in zu werden. Nutze Deine Lehrbücher und das Internet, um die Fragen zu beantworten. Lass Dir auch von Geschwistern, Eltern oder Großeltern helfen. Überlege Dir zum Schluss eine gute Idee für mehr Klimaschutz in Deiner Schule.

So viele Geräte, Maschinen und Anlagen funktionieren nur mit Strom. Zuhause und in der Schule können wir auf Strom nicht verzichten. Dabei wird der meiste Strom in Kraftwerken erzeugt, die gleichzeitig klimaschädliches

Kohlendioxid (CO2) verursachen. Je mehr Strom wir benötigen, desto mehr CO2 trägt zum Klimawandel bei! Mit ein paar Tricks kannst Du zuhause und in der Schule Strom einsparen – für das Klima und die Stromrechnung.

Der Strom und Du – wie gut kennt Ihr Euch?

1) Große und kleine Kraftwerke stellen rund um die Uhr Strom bereit. In vielen Kraftwerken werden fossile Energieträger verbrannt, z.B. Kohle, Öl oder Gas. In anderen Kraftwerken werden erneuerbare Energieträger in Strom umgewandelt, z. B. Sonnenenergie, Windkraft oder Wasserkraft. Alle Kraftwerke haben gute Seiten (Vorteile) und schlechte Seiten (Nachteile).

Welche Vorteile und Nachteile kennst Du? Denk daran, woher die Energieträger kommen, welche Wirkung sie für Klima, Mensch und Natur haben und wann sie zur Verfügung stehen.

Table with 5 columns: Kohlekraftwerk, Solaranlage, Atomkraftwerk, Windanlage, Müllkraftwerk. Rows for Vorteile and Nachteile.

2) Geräte, Maschinen und Anlagen nutzen Strom, um unterschiedliche Leistungen zu erbringen. Sie wandeln Strom in Bewegung, Licht oder Geräusche um.

Nenne für jede Leistung mind. 2 Gebrauchsgenstände bei Dir zuhause. Achtung: Manche Gebrauchsgenstände erfüllen mehrere Leistungen.

Table with 5 columns: Drehbewegung, Erwärmung, Ton, Licht, Kälte. Rows for listing household items.

EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen\* ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UIU) und der Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Kontakt: Susanne Kramm, BEA ...

EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



Strom calculation sheet. Includes a bar chart showing electricity costs for 1, 3, and 4 people. Text asks for household electricity usage and CO2 emissions.

Nutze nur Strom, wenn Du ihn unbedingt benötigst. Wie verhältst Du Dich als Klimaschutz\* in?

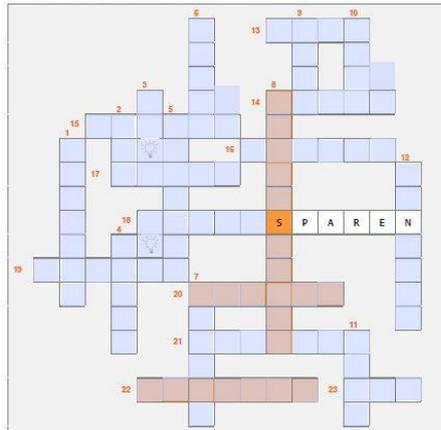
- 1. Das Licht schalte ich besser nicht so oft aus, damit die Lampen nicht kaputt gehen.
4. Ich lasse gern in vielen Zimmern das Licht eingeschaltet.
7. Fernseher, Musikanlage und Computer lassen wir immer im Standby. Die Kontrollämpchen leuchten.
2. Die Spülmaschine schalten wir erst ein, wenn sie richtig vollgepackt ist.
5. Radio oder Fernseher muss immer laufen, auch wenn ich gerade telefoniere.
8. Meine Playstation schalte ich aus, wenn ich nicht damit spiele.
3. Den Computer schalte ich nie richtig aus, denn das Hochfahren dauert sehr lange.
6. Unser Kühlschrank ist nicht verrostet, weil wir ihn regelmäßig abtauen.
9. Im Wasserkocher erwärme ich nur so viel Wasser, wie ich gerade brauche.

EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen\* ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UIU) und der Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Kontakt: Susanne Kramm, BEA ...

EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



WIE FIT BIST DU FÜR DEN KLIMASCHUTZ?



- Senkrecht: 1) Damit kommt man auf zwei Rädern klimafreundlich gut voran. 2) Raum verlassen, Licht ...schalten! 3) Heizung an, Tür und Fenster ... 4) Die Lampe mach's und nicht die Leuchte. 5) Muss zum Lüften weit geöffnet werden. 6) Häufig genutzte Energieform: nicht Strom, sondern ... 7) Wettererscheinung im Winter. 8) Wer Energie bewusst nutzt, trägt zum ... bei. 9) Gibt beim Fahren Abgase ab. 10) Trennt man am besten. 11) Wer Strom und Wärme spart, spart auch ... 12) Damit erzeugt man aus Wind Strom.
Waagrecht: 13) Pflanze, die CO2 aufnehmen kann. 14) Schwarzer Energieträger. 15) Möglichkeit, CO2-frei zur Schule zu kommen (8 = ss) 16) Lebewesen, das ohne Polar eis seine Heimat verliert. 17) Energiequelle, aus der Strom und Wärme erzeugt wird. 18) Wärme- und ... sparen tragen zum Klimaschutz bei. 19) Deutschland ist Weltmeister im Sammeln von ... 20) Hier lernt man, wie man das Klima schützen kann. 21) Hilft gegen Kälte. 22) Ohne sie geht gar nichts. 23) Lampe, die beim Stromsparen hilft.

EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen\* ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UIU) und der Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Kontakt: Susanne Kramm, BEA ...

EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



DEINE IDEE FÜR DEINE SCHULE

Wie kann Deine Schule Strom einsparen?
Schreib hier eine richtig gute Idee auf und schicke diese Seite Deinem Lehrer / Deiner Lehrerin. Du kannst auch auf einem anderen Blatt Papier schreiben oder ein Bild von Deiner guten Idee malen.
Deine Schule erhält für Deine Einsendung 100 EEP-Punkte!

Blank area for writing ideas to save electricity in school.

EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen\* ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UIU) und der Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Kontakt: Susanne Kramm, BEA ...



# EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen

## Abschlussbericht SJ 2019/2020



Kommunaler  
Immobilien Service (KIS)

### EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



#### EPP ZUHAUSE – ARBEITSBLATT WÄRME

Bitte bearbeite dieses Arbeitsblatt zuhause. Es hilft Dir dabei, zuhause Energie sparsam zu nutzen und Klimaschützer\*in zu werden. Nutze Deine Lehbücher und das Internet, um die Fragen zu beantworten. Lass Dir auch von Geschwistern, Eltern oder Großeltern helfen. Überlege Dir zum Schluss eine gute Idee für mehr Klimaschutz in Deiner Schule.

Im Winter wollen wir es zuhause schön warm haben und im Sommer soll die Wohnung kühl bleiben. Dabei wollen wir das Klima nicht gefährden und viel Geld soll unser Wohlbefinden auch nicht kosten. Mit ein paar Tricks kannst Du dazu beitragen, dass das gelingt.

#### Informiere Dich!

1) Heizwärme wird in den allermeisten Fällen durch Kraftwerke bereitgestellt. In Kraftwerken werden Energieträger verbrannt, z.B. fossile Stoffe wie Kohle, Öl oder Gas. Bei der Verbrennung wird Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) freigesetzt. CO<sub>2</sub> gefährdet unser Klima.

Viele Potsdamer Haushalte erhalten Fernwärme aus dem Heizkraftwerk Süd. Wo steht es?

2) Klimafreundlicher sind Kraftwerke, in denen Holz oder Müll verbrannt wird. Sie setzen weniger CO<sub>2</sub> frei. Außerdem wachsen Bäume schnell nach und Müll verursachen wir täglich in großen Mengen.

Ganz in der Nähe von Potsdam gibt es ein Müllkraftwerk. Weißt Du wo es steht?

3) Noch klimafreundlicher sind Kraftwerke, in denen keine Stoffe verbrannt werden, z. B. Anlagen, die Sonnenwärme oder Erdwärme nutzen. Solche Anlagen verursachen kein CO<sub>2</sub>.

Wie sieht CO<sub>2</sub> aus und wie riecht es?

4) In großen Kraftwerken entsteht bei der Stromerzeugung jede Menge Wärme. Diese Wärme wird durch dicke Rohre als Fernwärme in viele Häuser geschickt. Kleine Kraftwerke können auch im Heizungskeller stehen. Häufig verbrennen sie Gas oder Öl, um Heizwärme bereitzustellen. Manche Häuser oder Wohnungen werden mit einem Kohleofen beheizt.

Wie können Räume auch warm werden?

5) Aus dem Heizungskeller wird die Wärme über Rohre in alle Heizkörper eines Gebäudes transportiert. Heizkörper können an der Wand hängen oder im Fußboden verbaut sein. In den allermeisten Heizkörpern befindet sich Wasser.

Welche Heizung gibt es in Deiner Wohnung?

6) Heizkörper werden meistens mit einem Thermostatventil geregelt. Die Stufen <sup>1</sup> bis 5 am Thermostatventil zeigen an, welche Temperatur im Zimmer erreicht werden soll:  
Stufe 2 = 16 °C | Stufe 3 = 20 °C  
Stufe 4 = 24 °C | Stufe 5 = 28 °C

Auf welcher Stufe muss das Thermostatventil in Deinem Zimmer stehen?

7) Auch wenn wir die Wohnung heizen, muss ab und zu frische Luft ins Zimmer. Öffne dafür mehrmals täglich für 5 Minuten das Fenster ganz weit. So ist die Zimmerluft schnell frisch und die meiste Wärme bleibt erhalten. Drehe beim Lüften stets das Thermostatventil auf Stufe <sup>1</sup>.

Was bedeutet die Stufe <sup>1</sup>?

8) Das Thermostatventil besitzt einen winzigen kleinen Temperatursensoren, um die Zimmertemperatur zu messen. Steht das Ventil auf Stufe 2, müssen etwa 20°C gemessen werden. Ist diese Temperatur erreicht, schließt sich das Thermostatventil ganz allein. Ist es kälter im Zimmer, öffnet sich das Thermostatventil wieder.

Was passiert, wenn das Thermostatventil durch einen Vorhang verdeckt ist?

9) Ein Heizkörper gibt seine Wärme am liebsten nach oben ab. Darum soll der Heizkörper nicht als Ablagefläche genutzt werden oder durch Vorhänge verdeckt werden.

Wie ist das bei Dir zuhause?

(Alle Lösungen des Arbeitsblatts findest Du auf S.4.)

EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen\* ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU) und der Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Kontakt: Susanne Kramm, BEA <sup>7</sup> kramm@berliner-e-agentur.de oder Tel.: 030 29 33 30 65.

### EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



#### Wie heizen wir eigentlich?

#### Heizen

Personen	Kosten
1 Person	400 €
2 Personen	620 €
3 Personen	780 €
4 Personen	880 €

Ein Haushalt mit 3 Personen bezahlt jährlich fast 800 Euro für Heizwärme. Wieviel Geld kostet die Wärme bei Dir zuhause? Such die Wärmerechnung heraus und schreibe den Rechnungsbetrag des letzten Jahres auf.

Vergleiche den Betrag mit den Musterverwerten. Liegt er höher oder niedriger?

Woher kommt die Wärme für Dein Zuhause? Was wird verbrannt?

Miss die Temperatur jedes Zimmers morgens um 10 Uhr. Mussst Du kühlen oder heizen, um die richtige Temperatur zu erreichen?

Schlafzimmer	16°C
Wohnzimmer	18 - 20°C
Flur	15°C
Kinderzimmer	18 - 20°C
Bad	21°C
Küche	18°C

Das sind die besten Temperaturen für uns und die Wärmerechnung.

#### Was bedeutet „richtiges“ Lüften, wenn es draußen kühl ist?

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1. Das Fenster steht den ganzen Tag auf Kipp, damit immer frische Luft herein kommt. | <input type="checkbox"/> 3. Wenn die Fenster offen sind, muss das Heizungsventil auf Stufe 0 stehen. | <input type="checkbox"/> 5. Lüften ist immer schlecht, weil die warme Luft aus der Wohnung entweicht.    |
| <input type="checkbox"/> 2. Die Fenster werden mehrmals am Tag für 5 Minuten weit geöffnet.                   | <input type="checkbox"/> 4. Wenn wir lüften, muss das Licht ausgeschaltet sein.                      | <input type="checkbox"/> 6. Erst wenn die Raumtemperatur höher als etwa 22 °C ist, soll gelüftet werden. |

EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen\* ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU) und der Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Kontakt: Susanne Kramm, BEA <sup>7</sup> kramm@berliner-e-agentur.de oder Tel.: 030 29 33 30 65.

### EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



#### Energieerkundung zuhause

Mach einen Energieerkundung durch Deine Wohnung. Geh dafür von Zimmer zu Zimmer und beantworte stets die gleichen Fragen. Du brauchst für den Energieerkundung dieses Arbeitsblatt, einen Stift und ein Thermometer.

#### PROTOKOLL ZUM ENERGIERUNDGANG

Wetter heute:	☀️ ☁️ ☔	Temperatur draußen:	.....°C	Datum und Tageszeit:	.....
---------------	---------	---------------------	---------	----------------------	-------

Notiere, was Du siehst und misst! Was kann man in jedem Raum besser machen?

Ort	Wie empfindest Du das Zimmer?	Gemessene Zimmertemperatur	Ist der Heizkörper warm oder kalt?	Ist der Heizkörper verbaut oder frei?	Ist das Fenster offen, zu oder geklappt?	Was kann man besser machen?
Kinderzimmer	<input type="checkbox"/> kühl <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> warm	.....°C				
Wohnzimmer	<input type="checkbox"/> kühl <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> warm	.....°C				
Schlafzimmer	<input type="checkbox"/> kühl <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> warm	.....°C				
Küche	<input type="checkbox"/> kühl <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> warm	.....°C				
Bad	<input type="checkbox"/> kühl <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> warm	.....°C				
Flur / Treppe	<input type="checkbox"/> kühl <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> warm	.....°C				

EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen\* ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU) und der Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Kontakt: Susanne Kramm, BEA <sup>7</sup> kramm@berliner-e-agentur.de oder Tel.: 030 29 33 30 65.

### EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen und zuhause



#### DEINE IDEE FÜR DEINE SCHULE

Wie kann Deine Schule Wärme einsparen?

Schreib hier eine richtig gute Idee auf und schicke diese Seite Deinem Lehrer / Deiner Lehrerin. Du kannst auch auf einem anderen Blatt Papier schreiben oder ein Bild von Deiner guten Idee malen.

Wäre es eine gute Idee, im Schulhof ein Lagerfeuer zu machen, damit sich alle Schüler\*innen in der Pause aufwärmen können? Oder wäre es gut, jedem Schüler/jeder Schülerin eine warme Decke zu geben und die Heizung im Winter kalt zu lassen? Finde bessere Ideen!

Deine Schule erhält für Deine Einreichung 100 EPP-Punkte!

Welche gute Idee fällt Dir ein?

Lösungen zu S.1: 1) Im Industriegebiet Drewitz 2) in Premitz (Ort zwischen Ruthenow und Brandenburg 3) das Gas ist farb- und geruchlos 4) u.a. durch Kamin, Körperwärme, Kerzen, Sonne 5) zwischen Stufe 2 und 3 7) Frostschutz: die Heizung wird nur so warm, dass das Wasser nicht einfriert 8) eine falsche Temperatur wird gemessen und die Heizung wird falsch geregelt. Lösungen zu S. 2: richtig sind Aussage 2 und 3

EPP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen\* ist eine Initiative des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS). Das Programm wird gemeinsam mit dem Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU) und der Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Kontakt: Susanne Kramm, BEA <sup>7</sup> kramm@berliner-e-agentur.de oder Tel.: 030 29 33 30 65.



## Energierundgänge in EEP-Schulen

Die BEA hat mit den diesjährigen Schulrundgängen im Januar 2020 begonnen. Bis zum Ende der Heizperiode sollten alle 38 Schulen besucht werden. Zentrales Thema der Rundgänge war der Ressourcenschutz. Bis zum Zeitpunkte der Corona-bedingten Schulschließungen konnten insgesamt 18 Schulrundgänge durchgeführt werden.

In den EEP-Grundschulen wurde in diesem Zusammenhang verhandelt, wie Abfälle in die Schule gelangen, wie beispielsweise Pausenbrote und Getränke verpackt wurden und wie die Abfalleimer aktuell gehandhabt werden. Festzustellen war, dass gerade Grundschüler\*innen bei gezielter Ansprache kreative Lösungen für die Weiterverwendung des vermeintlichen „Mülls“ entwickeln.

Bei den Rundgängen wurden nicht nur Abfalleimer in Klassenräumen untersucht, sondern auch Mülltonnen, andere Wertstoffsammelstellen und der persönliche Umgang mit Abfall & Müll. In Oberschulen lag der Fokus stärker auf dem allgemeinen Abfallaufkommen einer Schule. Pausenverpflegung, Kioske, Kantinen, das Aufkommen an Arbeitsblättern, Druckerkartuschen und die sortenreine Sortierung der anfallenden Abfälle waren die Hauptthemen. Bei den Rundgängen wurden jeweils die allgemeinen Rahmenbedingungen einer Schule wahrgenommen (Handling von Abfällen, Nutzung von Strom und Wärme) und Lösungen zu den aufgefallenen Missständen diskutiert. Wo lassen sich Abfälle vermeiden? Wie sollte die Abfallentsorgung organisiert sein? Wie groß bzw. klein sollen Abfalleimer sein? Plastiktüte ja oder nein? Wie ist die Abfallentsorgung der Schule aktuell organisiert? Welche Weiternutzungsmöglichkeiten für „Reste“ bestehen oder können entwickelt werden? Usw.

Die Schulrundgänge in den 18 EEP-Schulen bestätigten den Eindruck der Vorjahre: Die allermeisten Schüler\*innen sind für Klimaschutz- und Energieeinsparziele sensibilisiert und wollen aktiv beitragen. Nicht zu übersehen war jedoch ein weiteres Mal, dass sowohl Schüler\*innen als auch Lehrkräfte ihre Handlungsmöglichkeiten nicht erkennen bzw. unterschätzen. Rückmeldungen wie „Müll trennen nützt nichts, weil am Ende ohnehin alles verbrannt wird“ oder „meine Mutter will mein Pausenbrot unbedingt in Folie verpacken“ oder „was soll man denn aus Tetrapaks noch machen?“ wurden häufig geäußert.

Bei gemeinsamen Rundgängen durch das Schulgebäude wurden praxisbezogene Energieeinsparpotenziale wahrgenommen und auf die Wirkung gemeinsamen Handelns eingegangen. Auch die alternativen digitalen Arbeitsblätter nahmen Energieeinspar- und Klimaschutzpotenziale in den Blick. Dabei wurden besonders Ansätze und Aufgaben für das Zuhause der Schüler\*innen hervorgehoben. Fragen wie „Wo befindet sich das nächste Kraftwerk?“,



„Was passiert, wenn das Thermostatventil verdeckt ist?“ oder „Woher kommt der Strom für Dein Zuhause?“ dienen dazu, die Schüler\*innen für die energie- und klimabezogenen Rahmenbedingungen in ihrem Wohnumfeld zu sensibilisieren. Gleichzeitig wurde im Rahmen der Arbeitsblätter „EEP zuhause“ auch der Rückweg in die Schule geleistet. Ausgehend vom Wohnumfeld entwickelten die Schüler\*innen gute Ideen zum Strom- und Wärmesparen und zur Abfallvermeidung bzw. -trennung in ihren Schulen.

Sowohl die durchgeführten Rundgänge als auch die Arbeitsblätter kamen bei Lehrkräften und Schüler\*innen gut an. Aktuell liegen etwa 200 Gute-Ideen-Rücksendungen von EEP-Schulen vor (Stand 26.6.20).

### Öffentlichkeitsarbeit

Auf der EEP-Internetseite wurden monatlich die aktuellen Punktstände im EEP-Prämiensystem und Übersichten zu den Medienverbräuche jeder Schule hinterlegt. Diese „Monatsaushänge“ wurden von den Schulen ausgedruckt und für die Schulöffentlichkeit gut sichtbar aufgehängt. Mit einer monatlichen E-Mail wurden die Schulen über die Bereitstellung der neuen Monatsaushänge informiert.

Im Downloadbereich wurden alle Materialien zu Jahresprojekten, Rundgängen und „EEP zuhause“ bereitgestellt und in der Rubrik „Aktuelles“ wurden gute Klimaschutzbeispiele aus den Potsdamer Schulen genannt, die andere Schulen zur Nachahmung anregen sollen. Die Guten Beispiele wurden etwa zweimonatlich erweitert. Andere aktuelle Nachrichten auf der Internetseite betrafen Informationen zum Projekt oder jahreszeitliche Hinweise zu Energieeinsparungen oder Klimaschutz.



EEP Homepage: Nachrichten im Bereich „Aktuelles“



Die EEP-Internetseite unter [www.energieeinsparprojekt-potsdam.de](http://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de) wurde weiterhin aktuell gehalten.

Sie bietet den Schulen neben Monatsübersichten auch Checklisten und Informationsmaterialien zum Download bzw. zum Druck an, z.B. die Regeln zum Ressourcenschutz für Lehrkräfte, Schüler\*innen und Hausmeister. Die Monatsausgänge wurden regelmäßig zur Monatsmitte veröffentlicht und an die Schulen geschickt. Bei den Schulbesuchen wurden häufig die Monatsausgänge an zentralen Infotafeln im Schulgebäude vorge-

funden, z.B. im Schulsekretariat oder im Eingangsbereich einer Schule. Auf Nachfrage geben die Schüler\*innen an, die Punktestände zu kennen und zu verfolgen.

## Punkteverteilung für EEP-Aktivitäten der Schulen

Das Punktesystem wurde 2019/2020 identisch zum vorherigen Schuljahr fortgeführt.

Schulen konnten ihre Aktivitäten über den Meldebogen bei der BEA bis zum 30.6.2020 melden und bekamen systematisch Punkte dafür. Eine Übersicht über den aktuellen Punktestand und Aktivitäten aus den einzelnen Schulen kann auf der Projekthomepage [www.energieeinsparprojekt-potsdam.de](http://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de) eingesehen werden.

Im Folgenden finden sich die **aktuellen Punktestände** der Schulen für **erfolgte und gemeldete** Aktivitäten. Insgesamt 27 Schulen haben bis zum 22.6.2020 ihre EEP-Aktivitäten gemeldet. Die folgenden Punktestände geben nur den absoluten Wert der EEP-Aktivitäten einer Schule wider; erst in der Prämienauswertung werden diese Punkte abhängig von der Schulgröße relativiert und in Prämienpunkte umgewandelt. Hier nicht aufgeführte Schulen haben bis zum 04.08.2020 keine Aktivitäten gemeldet. (Sortierung nach Punktestand, absteigend)



EEP – Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen  
Abschlussbericht SJ 2019/2020



Kommunaler  
Immobilien Service (KIS)

Schul-Nr.	Schule (sortiert nach Punktestand)	Punktestand am 04.08.2020
403200	Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule	15.714
402500	Karl-Foerster-Schule	13.196
403800	Gesamtschule Peter Joseph Lenné	11.316
405300	Comenius-Schule	9.823
400200	GS Ludwig Renn	7.006
402700	Waldstadt-GS Potsdam	6.912
403700	GS Am Humboldtring	6.552
402300	Zeppelin-GS	6.204
404400	Wohnheim 42 - 44	5.791
402000	GS Am Priesterweg	5.326
403100	Goethe-Grundschule	4.893
402400	Eisenhart-Schule	4.706
401600	GS Bruno H. Bürgel	4.406
400900	Voltaire Gesamtschule	4.152
400600	GS Hanna von Pestalozza	4.028
405100	Theodor-Fontane-Oberschule	3.298
404000	Weidenhof Grundschule	2.987
404900	Gesamtschule am Schilfhof	2.776
404600	Friedrich-Wilhelm-von-Steuben Gesamtschule	1.855
405600	GS im Kirchsteigfeld	1.807
400700	Regenbogenschule Fahrland	1.593
403600	GS Am Pappelhain	1.395
400800	GS Max Dortu	1.379
406100	OSZ I Technik in Potsdam	1.009
403300	Schule am Griebnitzsee	899
402100	Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg	714
400100	Humboldt-Gymnasium Potsdam	338

Tabelle 1 - Punkte der Schulen nach Aktivitäten



Jede Maßnahme zu Energieeinsparung und Klimaschutz ist eine Aktivität, für die EEP-Schulen Aktivitätspunkte erhalten. Die Ansprechpartner\*innen übermittelten die dafür vorgesehene Tabelle elektronisch, per Fax oder Post entweder monatlich oder als monatsübergreifende Sammlung.

In diesem Schuljahr kamen die Schulen noch besser mit der digitalen Meldung ihrer Aktivitäten zurecht; die Meldungen per Post oder Fax nahmen weiter ab. Die Beibehaltung des Systems wird empfohlen.

Bemerkenswert war, dass die Schulen noch stärker als in den Vorjahren in Wettbewerb zueinander getreten sind. Die sog. „Top-10-Liste“ war für einige Schulen ein wichtiger Maßstab für ihr Klimaschutzengagement. Auch die herausgehobenen Beispiele aus einzelnen Schulen (auf der Internetseite und im Energieticker) kamen gut an. Beide Veröffentlichungen sollten ebenfalls beibehalten werden.

### **Zusammenarbeit mit Hausmeistern**

Die Zusammenarbeit mit den Hausmeistern der Potsdamer Schulen klappt weiterhin sehr gut.

Die direkte Eintragung der Zählerstände in die Online-Datenbank durch die Hausmeister erfolgt mittlerweile in der Regel für 36 von 45 Verbrauchseinheiten. Für die übrigen 9 Verbrauchseinheiten werden uns weiterhin die ausgefüllten Pendelkarten per Fax oder Email übermittelt. Derzeit gibt es aufgrund der IT Schwierigkeiten bei manchen Hausmeistern Zugriffsprobleme auf die Online Datenbank.

Ab dem 2. Halbjahr 2019/20 wurde eine weitere Schule zur Auswertung der Medienverbräuche in die Beauftragung aufgenommen. Damit werden jetzt 46 Schulen durch die Auftragnehmer\*innen betreut.

Im Dezember gab es beim Hausmeister-Teamtag (5.12.2019) einen kurzen Input zu Veränderungen bezüglich der Rückmelde-Verfahren für Hausmeister. Wichtigste Neuerung ist die nun monatliche Meldung des UfU bei den Hausmeistern, mit dem Hinweis auf die Möglichkeit, die Auswertung der Medienverbräuche auf der Internetseite einzusehen. Gleichzeitig damit verbunden ist auch die Abfrage nach durchgeführten, begleitenden Aktivitäten der Hausmeister mit Lehrkräften und Schüler\*innen im Rahmen des EEP. Damit entfiel das bisher gültige Rückmeldeformular, was 2x jährlich an die Hausmeister verschickt wurde. Dieses neue, niedrigschwellige Rückmeldeverfahren hat zu einer höheren Rücklaufquote im Vergleich zu den Vorjahren geführt.



Am 4.3.2020 fand die Hausmeisterschulung statt, in der es auch schwerpunktmäßig um die Umsetzung des Jahresprojektes „Ressourcenschutz“ in den Schulen ging.

Auch die diesjährige Hausmeisterabfrage war mit 32 Rückmeldungen sehr erfolgreich und konnte den Projektbeteiligten und insbesondere dem KIS als Auftraggeber eine wichtige Informationsbasis verschaffen. Ziel der Abfrage war diesmal das Vorhandensein eines Energieausweises, Heizungs- und Lüftungseinstellungen und Bedarfe nach Unterstützung durch Wartungsfirmen sowie Probleme im Zusammenhang mit Mülltrennung und -entsorgung.

Name	Straße	PLZ	Ort
(01) Humboldt-Gymnasium	Heinrich-Mann-Allee 103	14478	Potsdam
(02) Grundschule Ludwig Renn	Kaiser-Friedrich-Straße 15a	14469	Potsdam
(03) Grundschule Im Bornstedter Feld	Jakob-von-Gundling-Str. 25	14469	Potsdam
(04) Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium	Kurfürstenstraße 53	14467	Potsdam
(05) Hannah-Arendt-Gymnasium	Haeckelstraße 72-74	14471	Potsdam
(06) Grundschule Hanna von Pestalozza	Hechtsprung 14-16	14476	Potsdam
(07) Regenbogenschule	Ketziner Straße 31c	14476	Potsdam
(08) Grundschule Max Dortu	Dortustraße 28/29	14467	Potsdam
(09) Voltalre-Gesamtschule	Lindenstraße 32/33	14467	Potsdam
(10/30) Schule am Nuthetal	An der Alten Zauche 2c	14478	Potsdam
(11) Grundschule Bornlin	Potsdamer Straße 90	14469	Potsdam
(12) Gerhart-Hauptmann-Grundschule	Carl-von-Osseletzy-Str 37	14471	Potsdam
(13) Käthe-Kollwitz-Oberschule	Clara-Zetkin-Straße 11	14471	Potsdam
(15) Schule des 2. Bildungsweges Heinrich von Kleist	Friedrich-Ebert-Straße 17	14467	Potsdam
(16) Grundschule Bruno H. Börgel	Karl-Liebknecht-Straße 29	14482	Potsdam
(17) Grundschule am Jungfermsee	Fritz-von-der-Lancken-Str. 2	14469	Potsdam
(18) Fröbelschule	Zum Teufelssee 6	14478	Potsdam
(19) Rosa-Luxemburg-Schule	Burgstraße 23a	14467	Potsdam
(20) Grundschule am Priesterweg	Oskar-Meißter-Straße 4-6	14478	Potsdam
(21) Bertha-von-Suttner-Gymnasium	Kopernikustraße 30	14482	Potsdam
(22) Montessori-Oberschule	Schlüterstraße 2	14471	Potsdam
(23) Zeppelin Grundschule	Haeckelstraße 72-74	14471	Potsdam
(24) Eisenhart-Schule	Kurfürstenstraße 51	14467	Potsdam
(25&26) Karl-Foerster-Schule	Kirschallee 172	14469	Potsdam
(27) Waldstadt-Grundschule	Friedrich-Wolf-Straße 12	14478	Potsdam
(28) Gesamtschule-Schule am Schloss	Esplanade 5	14469	Potsdam
(29) Schulzentrum am Stern - Gesamtschule	Gagarinstraße 5 - 7	14480	Potsdam
(31) Goethe-Grundschule	Stephensonstraße 1	14482	Potsdam
(32) Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule	Esplanade 3	14469	Potsdam
(33) Schule am Griebnitzsee	Domstraße 14b	14482	Potsdam
(36/45) Grundschule am Pappelhaln	Gallieistraße 6	14480	Potsdam
(37) Grundschule am Humboldtring	Humboldtring 15-17	14473	Potsdam
(38) Lenné Gesamtschule	Humboldtring 15-17	14473	Potsdam
(39) Pierre de Coubertin-Oberschule	Gagarinstraße5-7	14480	Potsdam
(40) Weidenhofgrundschule	Schilfhof 29	14478	Potsdam
(41) Leibniz Gymnasium	Gallieistraße 2	14480	Potsdam
(42/44) Wilhelm-von-Türk-Schule	Bismarkiez 107-111	14478	Potsdam
(46) Steuben Gesamtschule	Ricarda-Huch-Straße 23-27	14480	Potsdam
(49) Schilfhof-Gesamtschule	Schilfhof 23/25	14478	Potsdam
(51) Oberschule Theodor Fontane	Zum Teufelssee 4	14478	Potsdam
(53) Comenius-Schule	Brauhausberg 10	14473	Potsdam
(54) Einstein-Gymnasium	Hegelallee 30	14467	Potsdam
(56) Grundschule Im Kirchsteigfeld	Lise-Meitner-Straße 4 -6	14480	Potsdam
(61) OSZ I Technik	Jägerallee 23 a	14469	Potsdam
(62) OSZ II Wirtschaft und Verwaltung	Zum Jagenstein 26-28	14478	Potsdam
(63) OSZ III Johanna Just	Berliner Straße 114-116	14467	Potsdam
SPH Kurfürstenstr. 48	Kurfürstenstr. 48	14467	Potsdam
Wohnheim der Schule 42/44 und OSZ	Bismarkiez 107-111	14478	Potsdam

Übersichts-Darstellung aller Schulen auf der Online Plattform (so zu sehen für UfU und KIS)



## Medienverbräuche

### 1. Vergleich der Verbräuche (Schuldurchschnitt) zum Vorjahr

Das Schuljahr war hinsichtlich der Verbrauchsreduktionen sehr erfolgreich. Diese Einsparungen sind trotz der erzwungenen Schulschließungen durch die Covid19-Pandemie als großer Erfolg aller Beteiligten zu werten, denn es zeigt, dass kurzfristige Anpassungen der Anlageregelungen bei veränderlichen sowie Ausnahmesituation möglich sind, wenn Schulpersonal, Hausmeister, KIS, UfU und BEA koordiniert zusammenarbeiten.

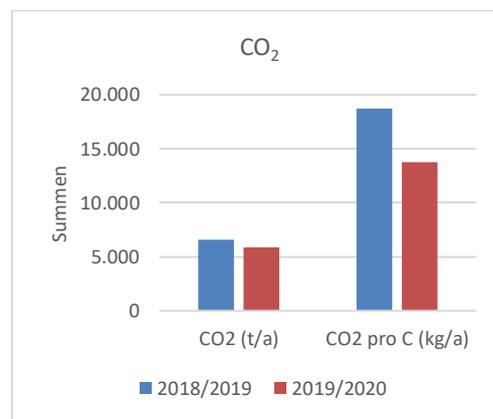
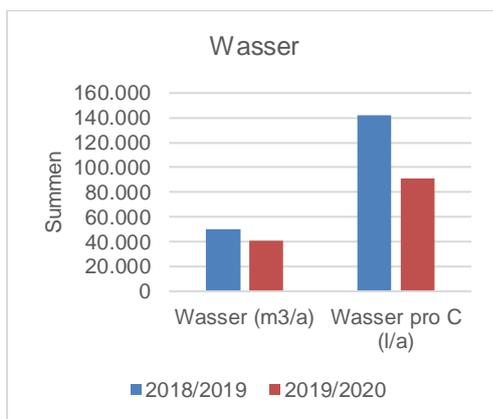
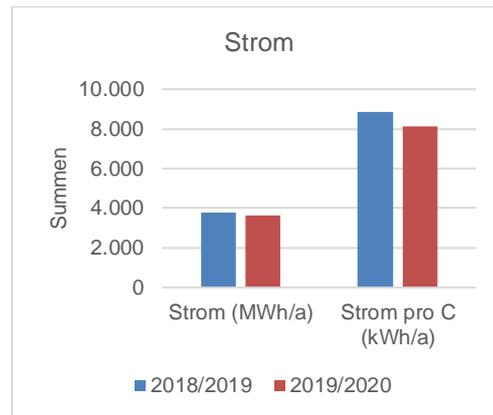
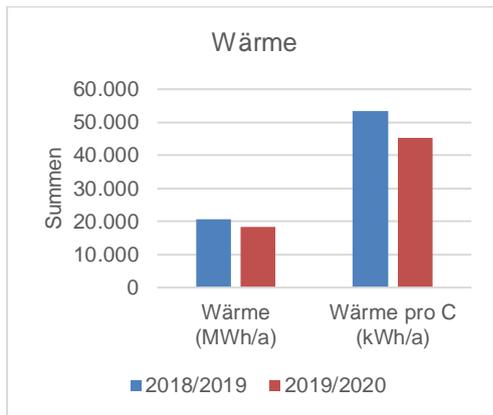
Für den Verbrauchsvergleich wurden die Schuldurchschnitte betrachtet. Diese Berechnungsmethode wurde gewählt, weil die Anzahl der Schulen von 45 im Schuljahr 2018/19 auf 46 im Schuljahr 2019/20 angewachsen ist (siehe Hinweise zu Tabelle 4). Der Vergleich der Durchschnitte ist daher aussagekräftiger als ein Vergleich der Jahressummen (kumulierte Verbräuche). Der Vollständigkeit halber werden jedoch zusätzlich auch die kumulierten Verbräuche der beiden Schuljahre einander gegenübergestellt.

Der Vergleichszeitraum ist Juli-Juni des jeweiligen Jahres.

So konnte insgesamt der Wärmeverbrauch (witterungsbereinigt) um 13%, der Stromverbrauch um 6%, der Wasserverbrauch um 19% und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 12% gesenkt werden. Unter Berücksichtigung der gestiegenen Nutzerzahlen (+2%), also pro Kopf, wurden bei allen drei Medien sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen sogar noch größere Verbrauchseinsparungen erzielt.

Durchschnittsvergleich	Wärme (MWh/a)	Wärme pro C (kWh/a)	Strom (MWh/a)	Strom pro C (kWh/a)	Wasser (m <sup>3</sup> /a)	Wasser pro C (l/a)	CO <sub>2</sub> (t/a)	CO <sub>2</sub> pro C (kg/a)
2018/19	461	1.185	84	197	1.106	3.160	146	416
2019/20	401	1.003	79	177	892	2.030	128	300
Veränderung %	-13,02%	-15,31%	-6,22%	-10,24%	-19,38%	-35,75%	-12,43%	-27,98%

Tabelle 2 – Veränderung der Verbräuche und Emissionen aller Schulen nach Durchschnitten



*Vergleich der kumulierten Verbräuche und Emissionen aller Schulen (45 in SJ 2018/19, 46 in SJ 2019/20)*

#### Hinweise zu Tabelle 4 – Veränderungen der Verbräuche und Emissionen einzelner Schulen:

Schule 17 – Grundschule am Jungfernsee ist dieses Schuljahr neu in Betrieb gegangen. Sie ist umgezogen aus dem Container in den Neubau in der Fritz-von-der-Lancken-Straße 2. Daher weist diese Schule beim Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen auf.

Schule 28 – Diese Schule ist in diesem Schuljahr zwar neu in Betrieb gegangen jedoch in den Containerbau der ehem. Schule 17 – Grundschule am Bornstedter Feld II eingezogen. Ihre Verbräuche werden daher mit den Verbräuchen der ehem. Schule 17 – Grundschule am Bornstedter Feld II verglichen.

Schule 29 – Schulzentrum am Stern ist aus der Schule 39 – Pierre Coubertin hervorgegangen und wird mit den entsprechenden Verbräuchen des Vorjahres verglichen.



## EEP – Energieeinsparprojekt an Potsdamer Schulen

### Abschlussbericht SJ 2019/2020



Kommunaler  
Immobilien Service (KIS)

Schule	Juli 2019 - Juni 2020								Juli 2018 - Juni 2019								
	Wärme (MWh/a)	Wärme pro C (kWh/a)	Strom (MWh/a)	Strom pro C (kWh/a)	Wasser (m³/a)	Wasser pro C (l/a)	CO <sub>2</sub> (t/a)	CO <sub>2</sub> pro C (kg/a)	Wärme (MWh/a)	Wärme pro C (kWh/a)	Strom (MWh/a)	Strom pro C (kWh/a)	Wasser (m³/a)	Wasser pro C (l/a)	CO <sub>2</sub> (t/a)	CO <sub>2</sub> pro C (kg/a)	
01 - Humboldt-Gymnasium	457	541	158	198	1.307	1.634	179	212	554	691	168	209	1.573	2.114	215	288	
02 - Grundschule Ludwig Renn	460	1.036	108	257	657	1.561	138	311	697	1.709	108	265	788	2.063	192	501	
03 - Grundschule im Bornstedter Feld	448	839	190	358	1.918	3.612	197	345	425	782	159	292	1.712	3.350	179	350	
04 - Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium	459	593	148	191	701	909	180	222	487	625	139	179	909	1.256	185	255	
05 - Hannah-Arendt-Gymnasium (23/5)	142	349	82	201	986	2.423	73	156	166	553	57	190	854	3.037	67	240	
06 - Grundschule Hanna von Pestalozza	269	969	35	115	991	3.260	76	237	377	1.216	31	99	1.699	5.859	90	312	
07 - Regenbogenschule	236	696	43	130	-	-	67	194	292	889	52	159	233	766	84	275	
08 - Grundschule Max Dortu	400	1.424	85	307	422	1.518	136	467	468	1.591	90	307	548	2.015	157	577	
09 - Voltaire-Gesamtschule	415	432	101	101	1.226	1.282	146	147	526	554	110	116	1.323	1.535	180	209	
10/30 - Schule am Nuthetal	443	2.571	33	194	-	-	122	711	288	1.777	38	233	-	-	88	638	
11 - Grundschule Bornim	427	1.873	30	133	529	2.330	102	448	271	1.555	24	138	409	2.494	66	402	
12 - Gerhart-Hauptmann-Grundschule	363	1.161	35	115	547	1.770	89	266	379	1.247	38	126	669	2.347	95	332	
13 - Käthe-Kollwitz-Oberschule	231	643	22	60	300	838	56	154	275	1.360	25	124	329	1.808	67	369	
15 - Schule des 2. Bildungsweges Heinrich-von Kleist	157	345	28	62	304	671	51	109	165	359	37	81	432	1.002	58	134	
16 - Grundschule Bruno H. Bürgel	637	1.397	42	91	452	993	147	313	672	1.439	45	96	528	1.205	156	357	
17 - Grundschule am Jungferensee (neu SJ 19/20)	203	1.000	25	130	449	2.223	61	278									
18 - Fröbelschule	170	2.858	20	338	186	3.153	54	831	175	3.020	22	374	224	4.978	53	1.176	
19 - Rosa-Luxemburg-Schule	274	472	91	157	1.570	2.716	97	160	550	998	109	197	1.598	3.115	162	316	
20 - Grundschule Am Priesterweg	169	395	95	223	1.037	2.429	86	184	330	810	103	252	1.440	3.820	129	343	
21 - Bertha-von-Suttner-Gymnasium (21/31)	470	854	57	104	563	1.035	120	213	340	643	62	118	741	1.500	98	198	
22 - Montessori-Oberschule mit Primarstufe	519	976	16	30	1.272	2.405	111	208	633	1.203	17	33	1.307	2.706	235	486	
23 - Zeppelin-Grundschule (23/5)	241	504	117	245	1.455	3.063	113	220	469	1.027	226	495	2.039	4.774	149	349	
24 - Eisenhart-Schule	373	1.187	78	251	888	2.846	127	392	419	1.284	73	224	1.315	4.269	147	477	
25/26 - Karl-Foerster-Schule	619	997	85	139	1.169	1.904	189	293	731	1.160	95	150	1.374	2.337	203	344	
27 - Waldstadt-Grundschule	491	1.128	47	108	681	1.580	120	269	556	1.303	52	121	809	2.028	148	371	
28 - Gesamtschule am Schloss (ehm. Schule 171)	46	484	5	58	62	660	12	116	138	996	31	222	414	3.286	48	384	
29 - Schulzentrum am Stern (ehm 39-Pierre Coubertin)	658	1.773	175	478	1.662	4.529	242	621	353	1.617	54	248	69	363	117	614	
31 - Goethe-Grundschule (21/31)	339	867	71	185	834	2.161	101	250	428	1.182	76	211	758	2.229	188	554	
32 - Leonardo-DaVinci-Gesamtschule	422	544	250	324	1.771	2.025	215	257	535	714	215	287	1.757	2.572	152	223	
33 - Schule am Griebnitzsee	134	452	19	65	422	1.421	36	119	163	520	46	147	635	2.145	73	246	
36/45 - Grundschule Am Pappelhain	320	644	74	150	1.083	2.188	112	219	121	237	84	164	1.273	2.686	65	137	
37 - Grundschule Am Humboldttring (37/38)	175	472	71	192	75	808	2.190	76	194	176	479	75	205	821	2.459	77	229
38 - Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (37/38)	316	448	74	106	614	878	111	152	436	633	71	103	820	1.301	132	209	
40 - Weidenhof-Grundschule	310	723	59	139	843	1.984	102	231	309	777	65	163	1.057	2.880	94	255	
41 - Leibniz-Gymnasium	399	465	38	45	1.022	1.193	115	130	482	572	39	46	1.041	1.324	144	183	
42/44 - Wilhelm-von-Türk-Schule	523	2.416	50	233	1.396	6.345	234	685	577	2.684	56	262	3.314	18.827	207	1.178	
42/44 - Wohnheim (42/44 & OSZ)	725	3.238	129	587	1.396	6.523	149	1.038	963	5.597	147	756	3.593	20.887	304	1.768	
46 - Friedrich-Wilhelm-von-Steuern Gesamtschule	552	889	101	164	821	1.326	181	282	533	803	141	221	1.221	2.018	184	303	
49 - Gesamtschule am Schilffhof	342	501	108	158	1.387	2.034	134	186	415	695	114	190	1.297	2.350	154	279	
51 - Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe	591	1.232	96	203	791	1.669	187	384	781	1.572	112	226	1.063	2.352	212	470	
53 - Comenius-Schule	342	2.113	43	266	536	3.350	88	523	377	2.342	46	288	721	6.110	126	1.070	
54 - Einstein-Gymnasium	541	717	115	153	818	1.095	161	206	730	1.007	106	147	939	1.399	177	264	
56 - Grundschule Im Kirchsteigfeld	420	1.051	61	154	843	2.123	130	315	471	1.160	64	158	1.018	2.715	171	456	
61 - OSZ I - Technik	1.018	1.013	88	89	1.745	1.750	287	281	1.335	1.150	119	102	1.734	1.557	396	355	
62 - OSZ II - Wirtschaft und Verwaltung	538	345	127	82	1.126	646	190	115	454	279	149	92	1.320	841	149	95	
63 - OSZ III - Johanna Just	675	532	88	70	1.430	1.136	176	133	736	512	82	57	2.058	1.500	193	141	
<b>SCHULDURCHSCHNITT</b>	<b>401</b>	<b>1.003</b>	<b>79</b>	<b>177</b>	<b>892</b>	<b>2.030</b>	<b>128</b>	<b>300</b>	<b>461</b>	<b>1.185</b>	<b>84</b>	<b>197</b>	<b>1.106</b>	<b>3.160</b>	<b>146</b>	<b>416</b>	
<b>Summe</b>	<b>18.254</b>	<b>45.160</b>	<b>3.592</b>	<b>8.013</b>	<b>40.571</b>	<b>91.157</b>	<b>5.816</b>	<b>13.499</b>	<b>20.759</b>	<b>53.321</b>	<b>3.773</b>	<b>8.875</b>	<b>49.774</b>	<b>142.180</b>	<b>6.565</b>	<b>18.714</b>	

Tabelle 3 - absolute Verbräuche und Emissionen der Schulen (SJ 2018/19 mit 45, SJ 2019/20 mit 46 Schulen)



EEP – Energieeinsparprojekt an Potsdamer Schulen  
Abschlussbericht SJ 2019/2020



Kommunaler  
Immobilien Service (KIS)

Schule	Wärme	Wärme pro C	Strom	Strom pro C	Wasser	Wasser pro C	CO <sub>2</sub>	CO <sub>2</sub> pro C
01 - Humboldt-Gymnasium	-18%	-22%	-6%	-5%	-17%	-23%	-16%	-27%
02 - Grundschule Ludwig Renn	-34%	-39%	0%	-3%	-17%	-24%	-28%	-38%
03 - Grundschule im Bornstedter Feld	6%	7%	20%	22%	12%	8%	10%	-1%
04 - Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium	-6%	-5%	6%	7%	-23%	-28%	-2%	-13%
05 - Hannah-Arendt-Gymnasium (23/5)	-14%	-37%	43%	6%	16%	-20%	8%	-35%
06 - Grundschule Hanna von Pestalozza	-29%	-20%	14%	16%	-42%	-44%	-16%	-24%
07 - Regenbogenschule	-19%	-22%	-18%	-19%	-100%	-100%	-20%	-30%
08 - Grundschule Max Dortu	-15%	-11%	-6%	0%	-23%	-25%	-13%	-19%
09 - Voltaire-Gesamtschule	-21%	-22%	-8%	-12%	-7%	-16%	-19%	-30%
10/30 - Schule am Nuthetal	54%	45%	-13%	-17%			38%	11%
11 - Grundschule Bornim	58%	20%	26%	-4%	29%	-7%	55%	12%
12 - Gerhart-Hauptmann-Grundschule	-4%	-7%	-8%	-9%	-18%	-25%	-6%	-20%
13 - Käthe-Kollwitz-Oberschule	-16%	-53%	-14%	-51%	-9%	-54%	-16%	-58%
15 - Schule des 2. Bildungsweges	-5%	-4%	-24%	-23%	-30%	-33%	-12%	-19%
16 - Grundschule Bruno H. Bürgel	-5%	-3%	-7%	-5%	-14%	-18%	-6%	-12%
17 - Grundschule am Jungfernsee (neu)								
18 - Fröbelschule	-3%	-5%	-8%	-9%	-17%	-37%	2%	-29%
19 - Rosa-Luxemburg-Schule	-50%	-53%	-16%	-20%	-2%	-13%	-40%	-49%
20 - Grundschule Am Priesterweg	-49%	-51%	-7%	-12%	-28%	-36%	-34%	-46%
21 - Bertha-von-Suttner-Gymnasium	38%	33%	-9%	-11%	-24%	-31%	23%	7%
22 - Montessori-Oberschule	-18%	-19%	-6%	-7%	-3%	-11%	-52%	-57%
23 - Zeppelin-Grundschule (23/5)	-49%	-51%	-48%	-50%	-29%	-36%	-24%	-37%
24 - Eisenhart-Schule	-11%	-8%	8%	12%	-32%	-33%	-14%	-18%
25/26 - Karl-Foerster-Schule	-15%	-14%	-10%	-7%	-15%	-19%	-7%	-15%
27 - Waldstadt-Grundschule	-12%	-13%	-10%	-11%	-16%	-22%	-19%	-28%
28 - Gesamtschule am Schloss (ehm. 17)	-67%	-51%	-82%	-74%	-85%	-80%	-76%	-70%
29 - Schulzentrum am Stern (ehm 39)	87%	10%	224%	92%	2309%	1147%	108%	1%
31 - Goethe-Grundschule	-21%	-27%	-6%	-12%	10%	-3%	-46%	-55%
32 - Leonardo-DaVinci-Gesamtschule	-21%	-24%	16%	13%	1%	-21%	41%	15%
33 - Schule am Griebnitzsee	-18%	-13%	-58%	-56%	-34%	-34%	-50%	-52%
36/45 - Grundschule Am Pappelhain	165%	172%	-11%	-8%	-15%	-19%	73%	59%
37 - Grundschule Am Humboldtring	-1%	-1%	-6%	-6%	-2%	-11%	-1%	-16%
38 - Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné	-28%	-29%	4%	3%	-25%	-32%	-16%	-27%
40 - Weidenhof-Grundschule	0%	-7%	-9%	-15%	-20%	-31%	9%	-10%
41 - Leibniz-Gymnasium	-17%	-19%	-1%	-2%	-2%	-10%	-20%	-29%
42/44 - Wilhelm-von-Türk-Schule	-9%	-10%	-12%	-11%	-58%	-66%	13%	-42%
42/44 - Wohnheim (42/44 & OSZ)	-25%	-42%	-8%	-22%	-61%	-69%	-51%	-41%
46 - F-W-v-Steuben Gesamtschule	4%	11%	-31%	-26%	-33%	-34%	-1%	-7%
49 - Gesamtschule am Schilfhof	-17%	-28%	-5%	-17%	7%	-13%	-13%	-33%
51 - Oberschule Theodor Fontane	-24%	-22%	-14%	-10%	-26%	-29%	-12%	-18%
53 - Comenius-Schule	-9%	-10%	-8%	-8%	-26%	-45%	-30%	-51%
54 - Einstein-Gymnasium	-26%	-29%	8%	5%	-13%	-22%	-9%	-22%
56 - Grundschule Im Kirchsteigfeld	-11%	-9%	-4%	-2%	-17%	-22%	-24%	-31%
61 - OSZ I - Technik	-24%	-12%	-26%	-13%	1%	12%	-28%	-21%
62 - OSZ II - Wirtschaft und Verwaltung	19%	23%	-15%	-11%	-15%	-23%	27%	21%
63 - OSZ III - Johanna Just	-8%	4%	8%	23%	-31%	-24%	-9%	-5%
<b>SCHULDURCHSCHNITT</b>	<b>-13%</b>	<b>-15%</b>	<b>-6%</b>	<b>-10%</b>	<b>-19%</b>	<b>-36%</b>	<b>-12%</b>	<b>-28%</b>

Tabelle 4 - Veränderungen der Verbräuche und Emissionen der einzelnen Schulen



### Hinweise zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen:

Wärmeart	t CO <sub>2</sub> / TJ	g CO <sub>2</sub> / kWh 4)
Erdgas 1)	55,9	201,24
Fernwärme 2)		243,2
Strommix Deutschland 3)		g CO <sub>2</sub> / kWh
	2014	557
	2015	527
	2016	523
	2017	486
	2018	468
	2019 (hochgerechnet)	401

1) Quelle Umweltbundesamt 2018: CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren für fossile Brennstoffe

2) Quelle Umweltbundesamt, Ökoinstitut 2008: Bestimmung spezifischer Treibhausgas-Emissionsfaktoren für Fernwärme

3) Quelle Umweltbundesamt 2019: <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/bilanz-2019-co2-emissionen-pro-kilowattstunde-strom> Veröffentlichung vom 08.04.2020

4) 1 TJ = 2,7777777 \* 10<sup>5</sup> kWh

Tabelle 5 - Berechnungsfaktoren CO<sub>2</sub>-Emissionen

## 2. Vergleich der monatlichen Verbräuche, Emissionen und Kosten der Schulen

Im Folgenden finden sich vergleichende Darstellungen zu den Strom-, Wärme- und Wasserverbräuchen sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Kosten der Schulen. Es werden pro Medium jeweils Gesamtverbrauch bzw. -ausstoß sowie Durchschnittsangaben pro m<sup>2</sup> und pro Kopf dargestellt. Für die Pro-Kopf-Angaben wurden in diesem wie im letzten Schuljahr auch die Zahlen zum pädagogischen Personal hinzugezogen.

Der Erfassungszeitraum für die Verbräuche und Emissionen ist Juli 2019 bis Juni 2020.

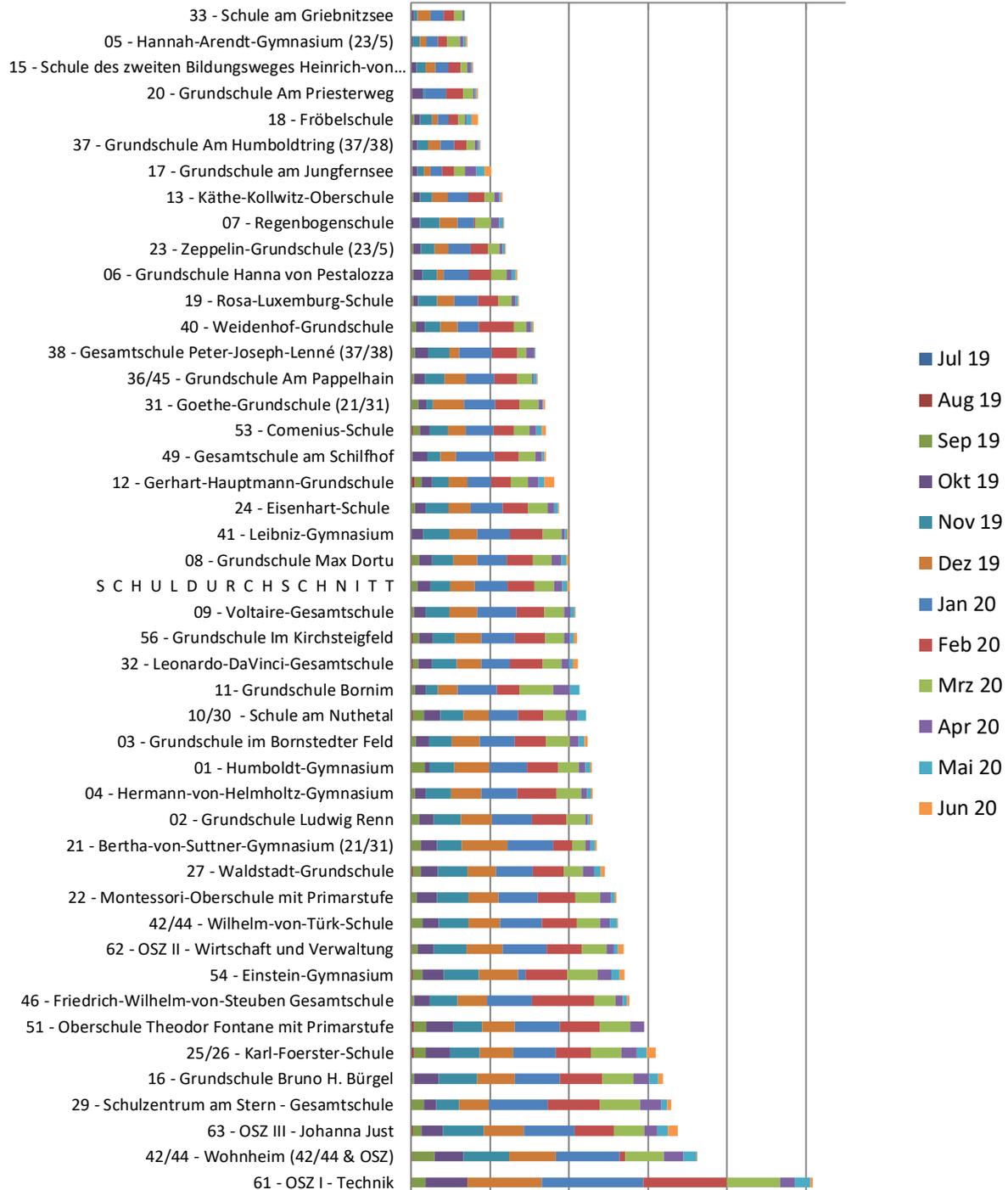
### Hinweise zu den Liegenschaften:

- Schule 28 wird beim grafischen Schulvergleich nicht berücksichtigt, da die Schule erst im 2. Halbjahr 2019/20 den Betrieb aufgenommen hat.
- Schule 10/30: Wasserzähler liegt im Schacht. Zählerablesung nicht möglich. Wegen der Schwierigkeit für die Zählerablesung wurde die Schule bei der Darstellung nicht berücksichtigt.
- Schule 7: Wasserzähler liegt im Schacht. Zählerablesung nicht möglich. Wegen der Schwierigkeit für die Zählerablesung wurde die Schule bei der Darstellung nicht berücksichtigt.
- Von der Schule 42/44 und dem Wohnheim liegen nur zusammenveranlagte Wasserverbräuche mangels separater Wasserzähler vor. Die Aufteilung erfolgt hälftig.
  - Die Installation separierter Wasserzähler für Schule, Wohnheim, Küche und Turnhalle wird zum Zwecke einer aussagekräftigeren Verbrauchsauswertung und wirksamen Fehlerdiagnose dringend empfohlen.

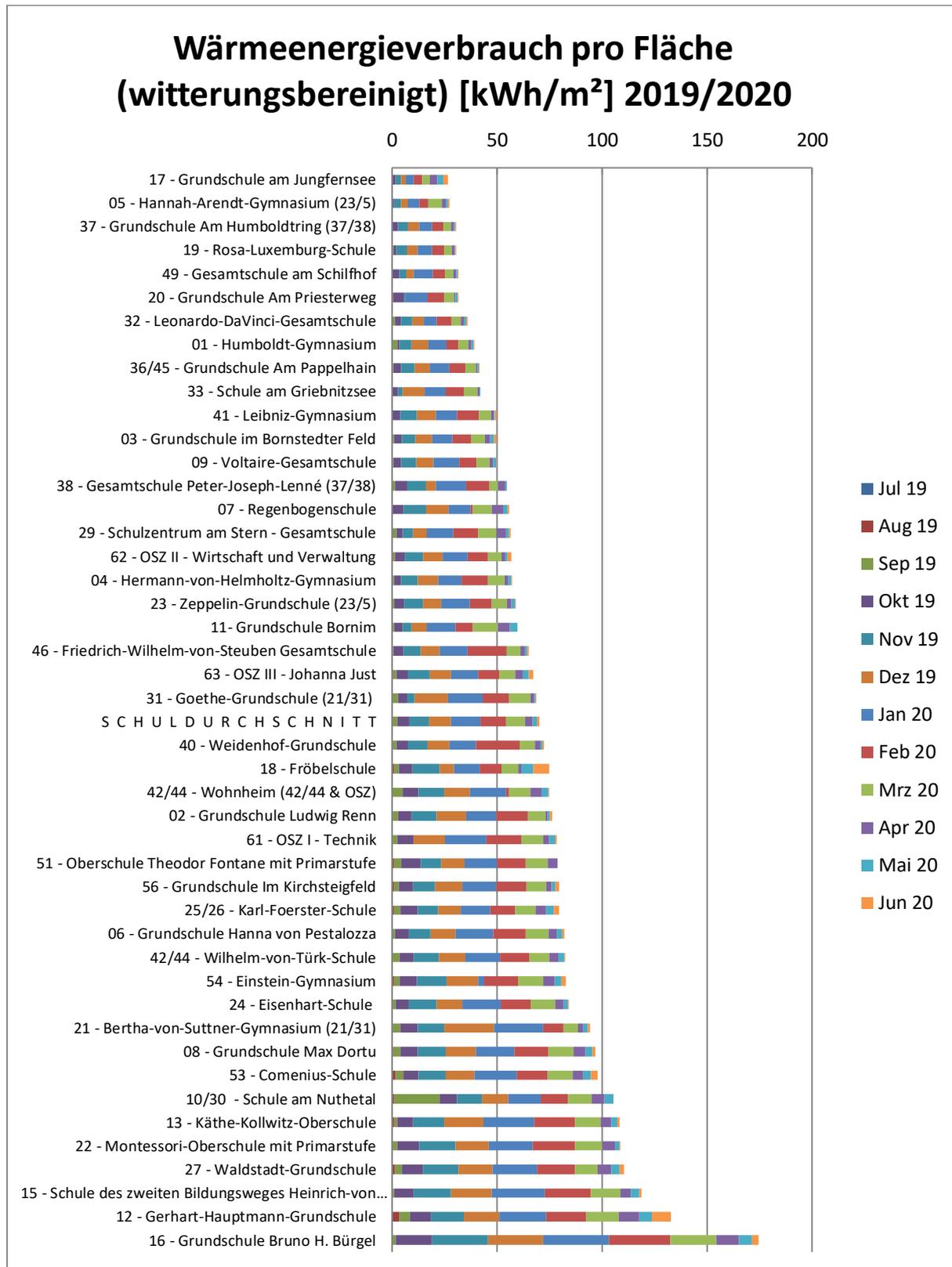


## Wärmeenergieverbrauch (witterungsbereinigt) [MWh] 2019/2020

0,00 200,00 400,00 600,00 800,00 1000,00



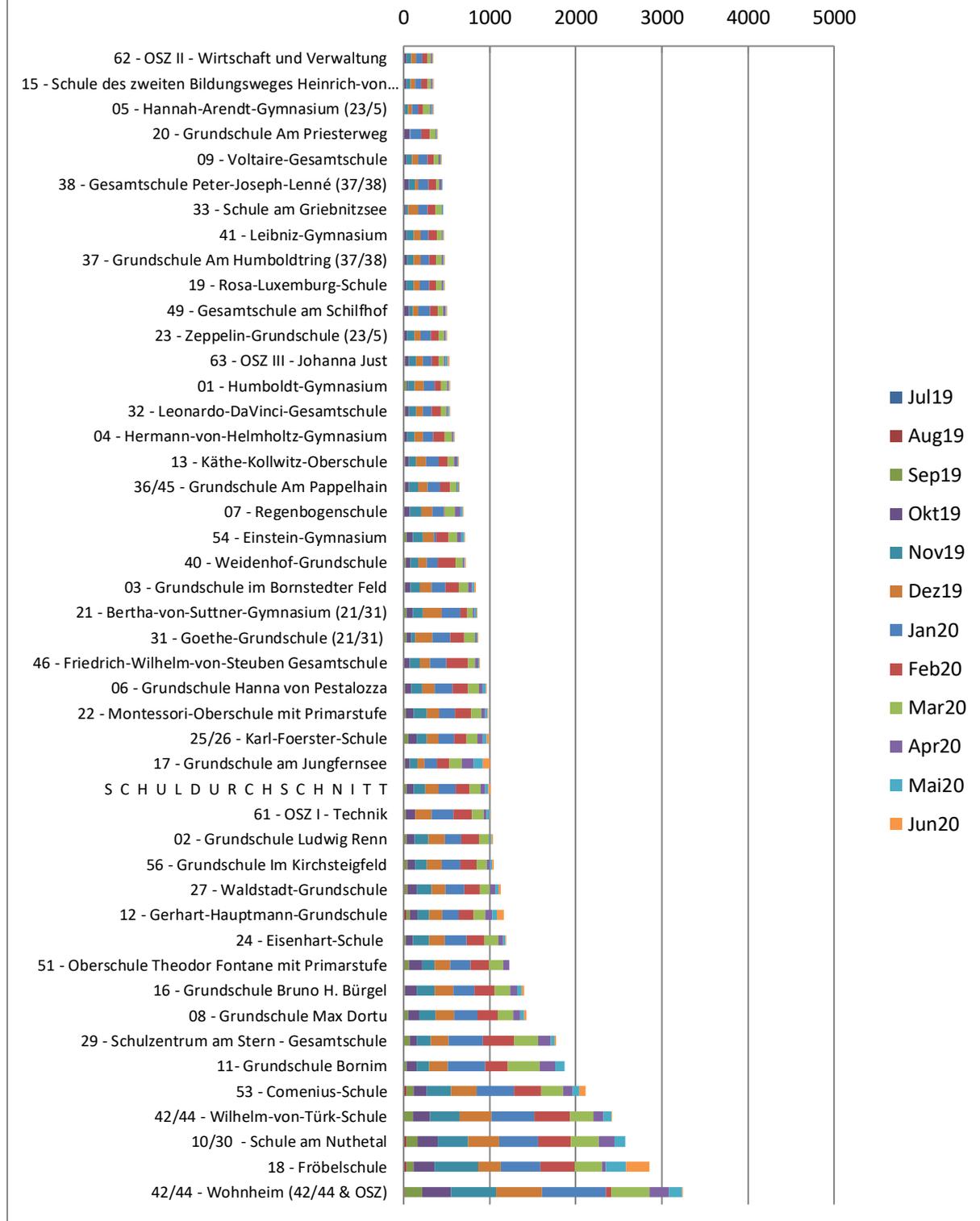
\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ



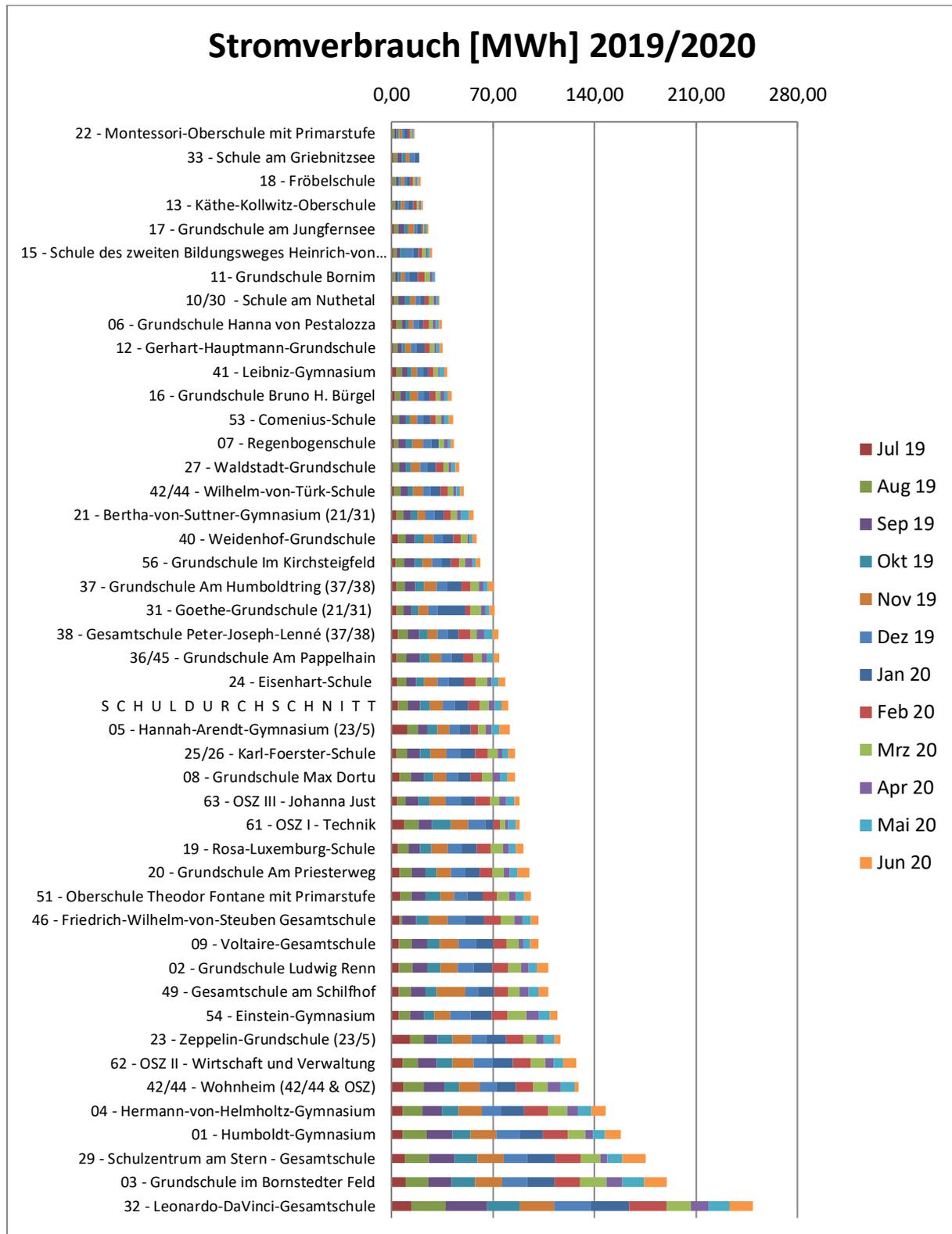
\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ



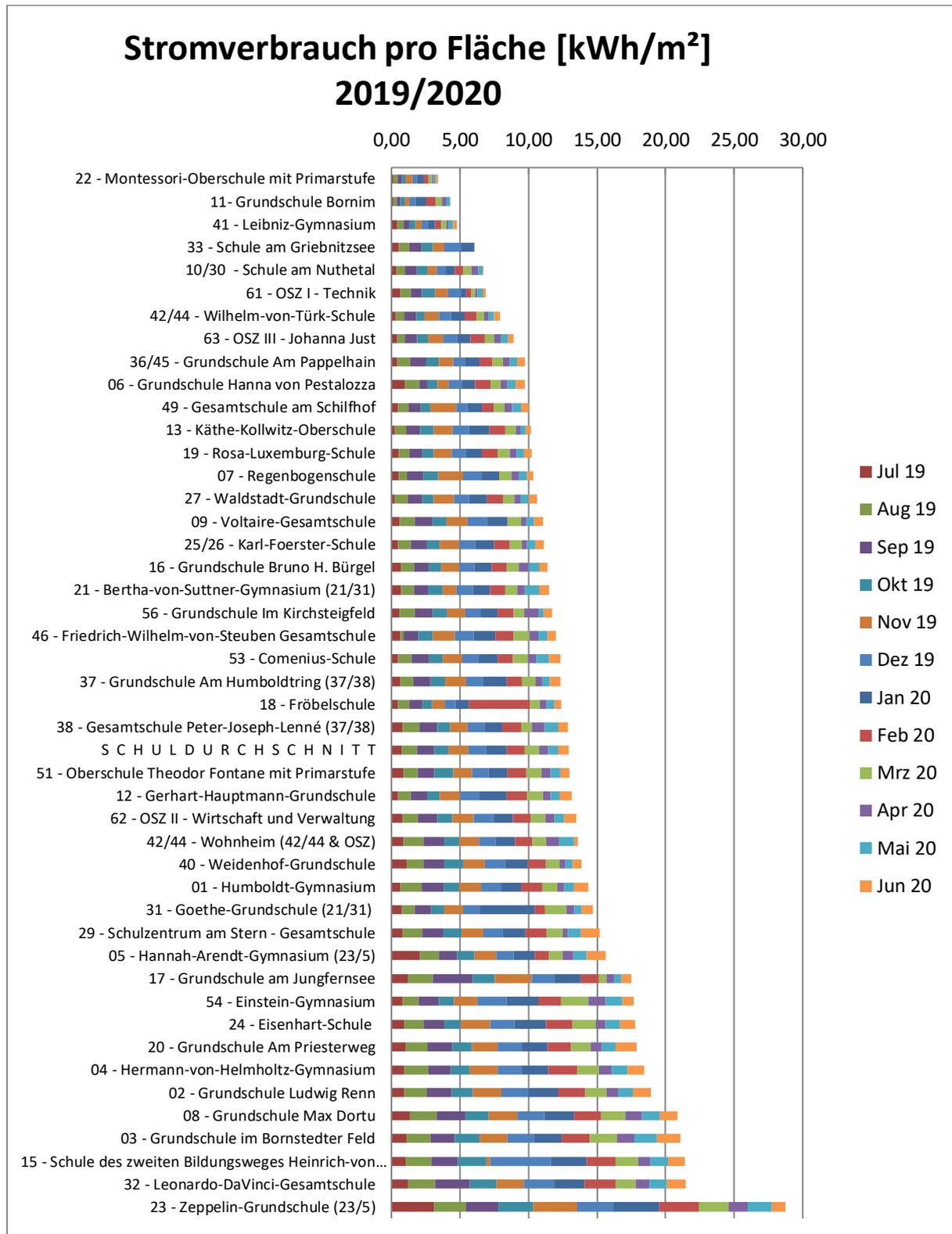
## Wärmeenergieverbrauch pro Kopf (witterungsbereinigt) [kWh/C] 2019/2020



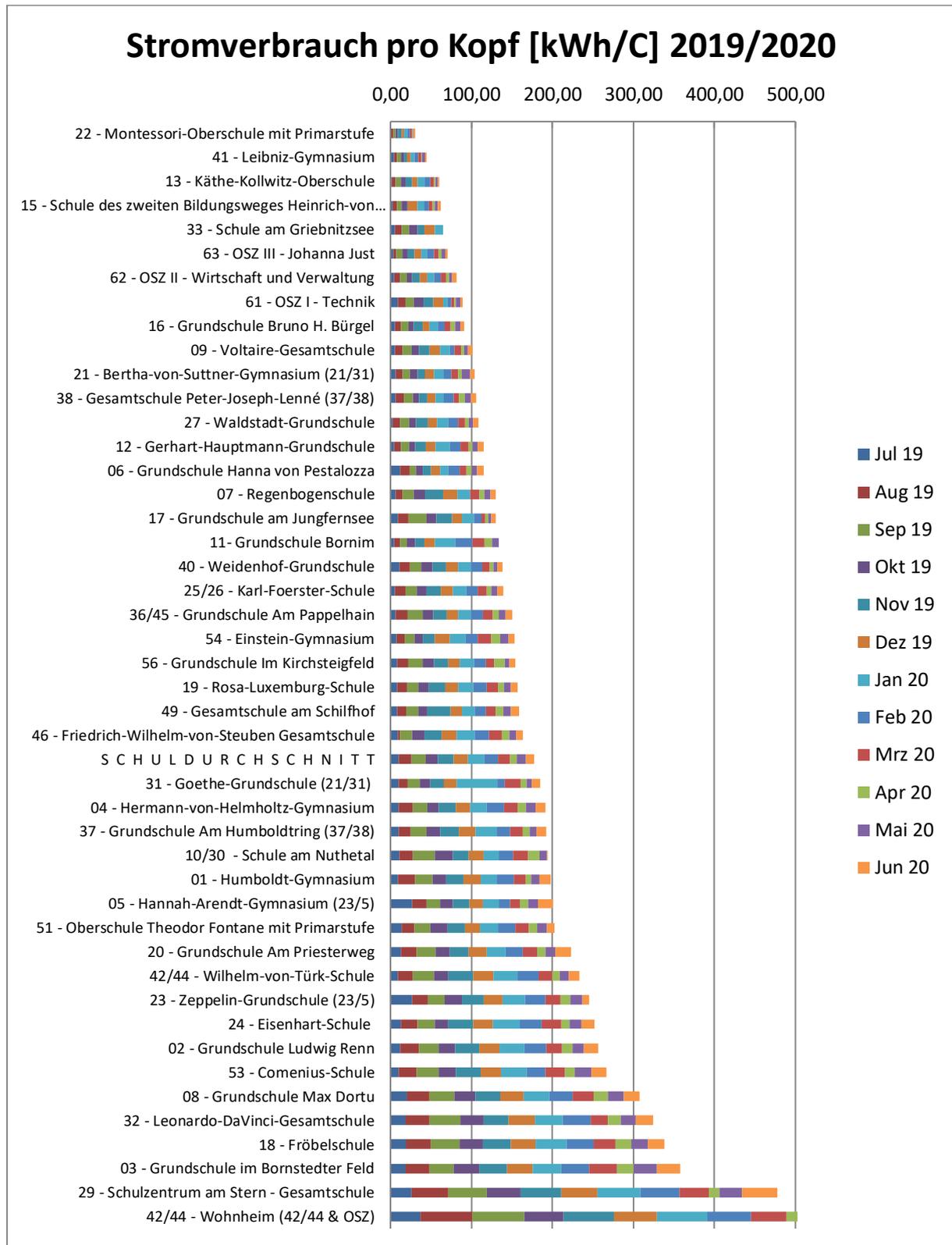
\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ



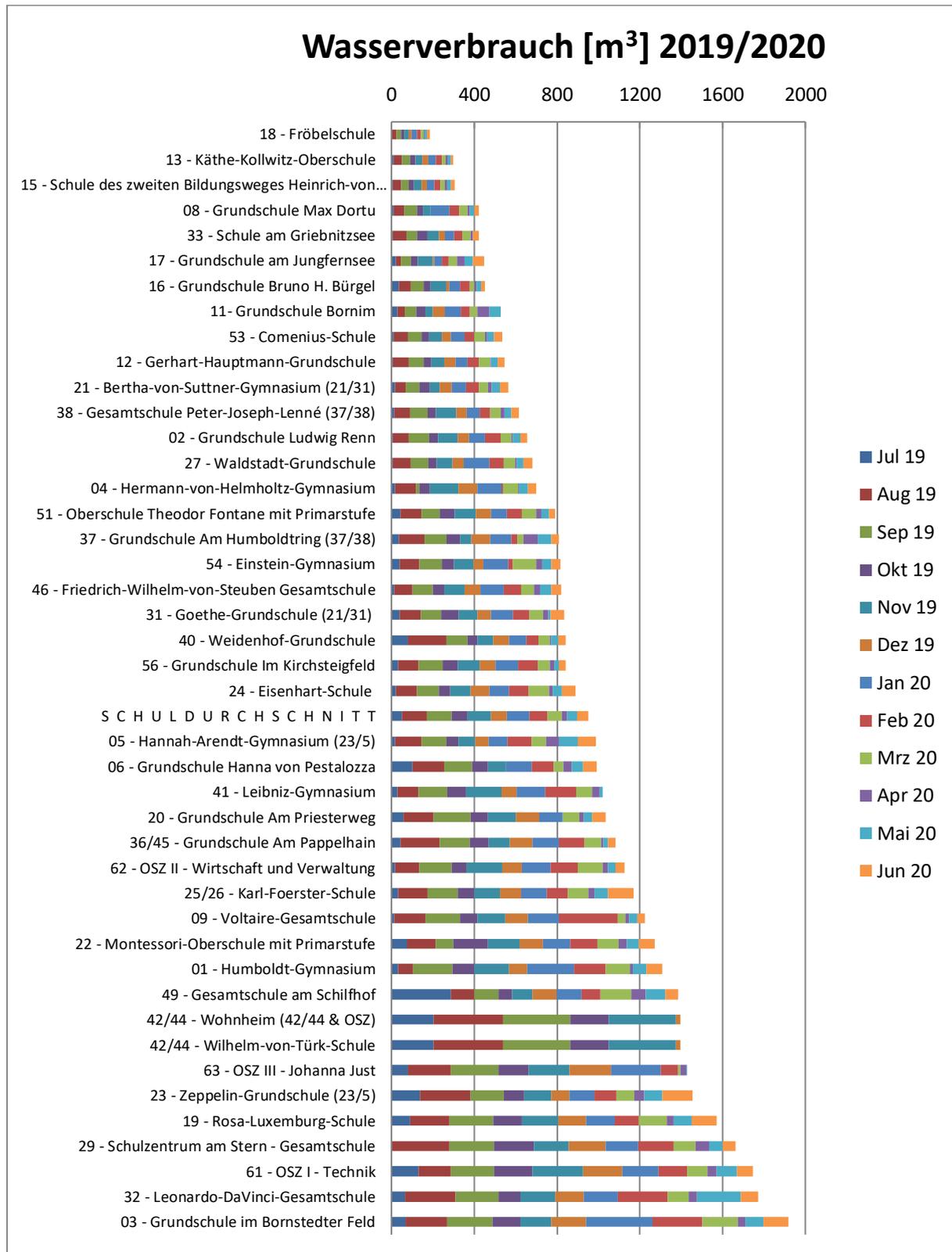
\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ



\* 28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ

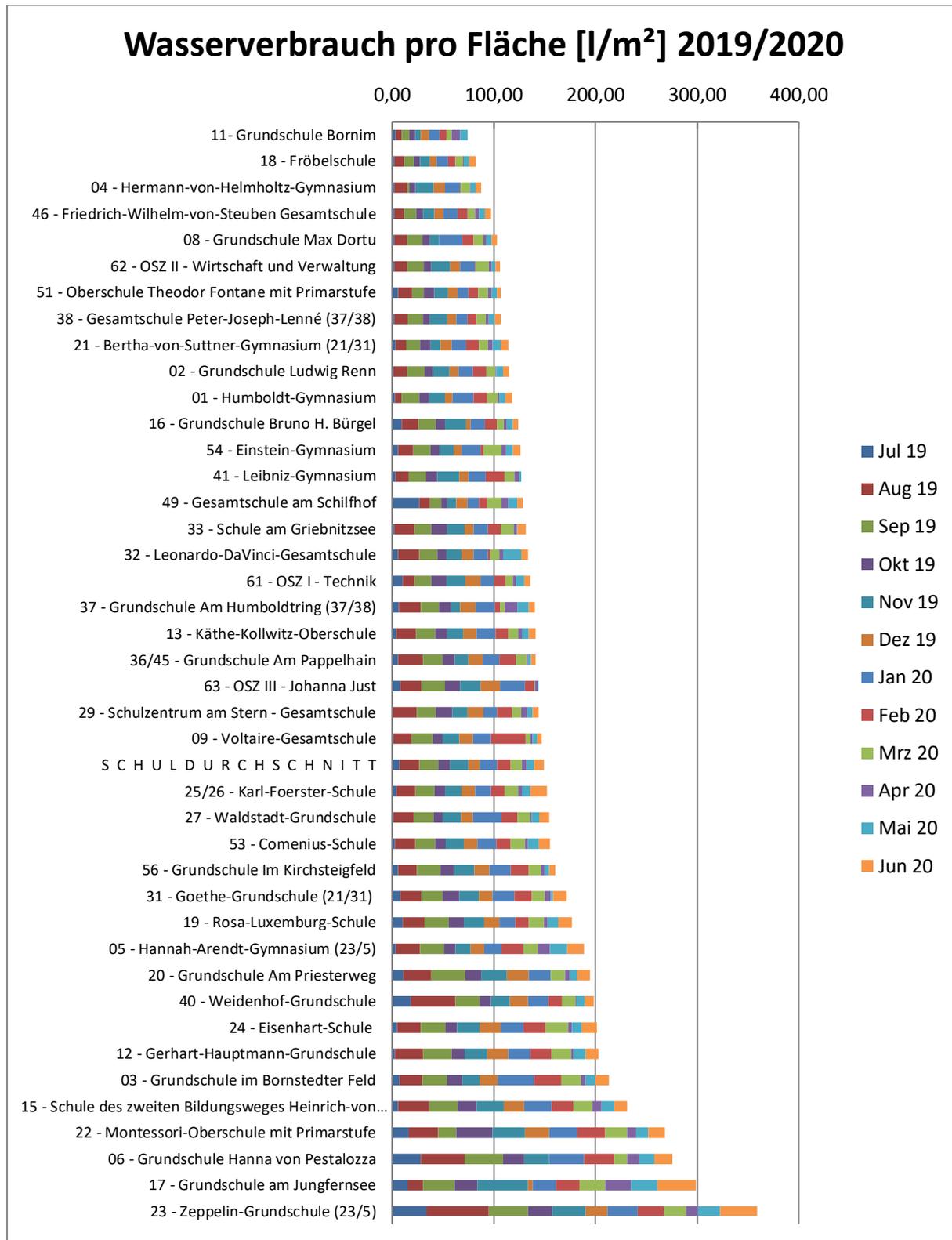


\* 28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ



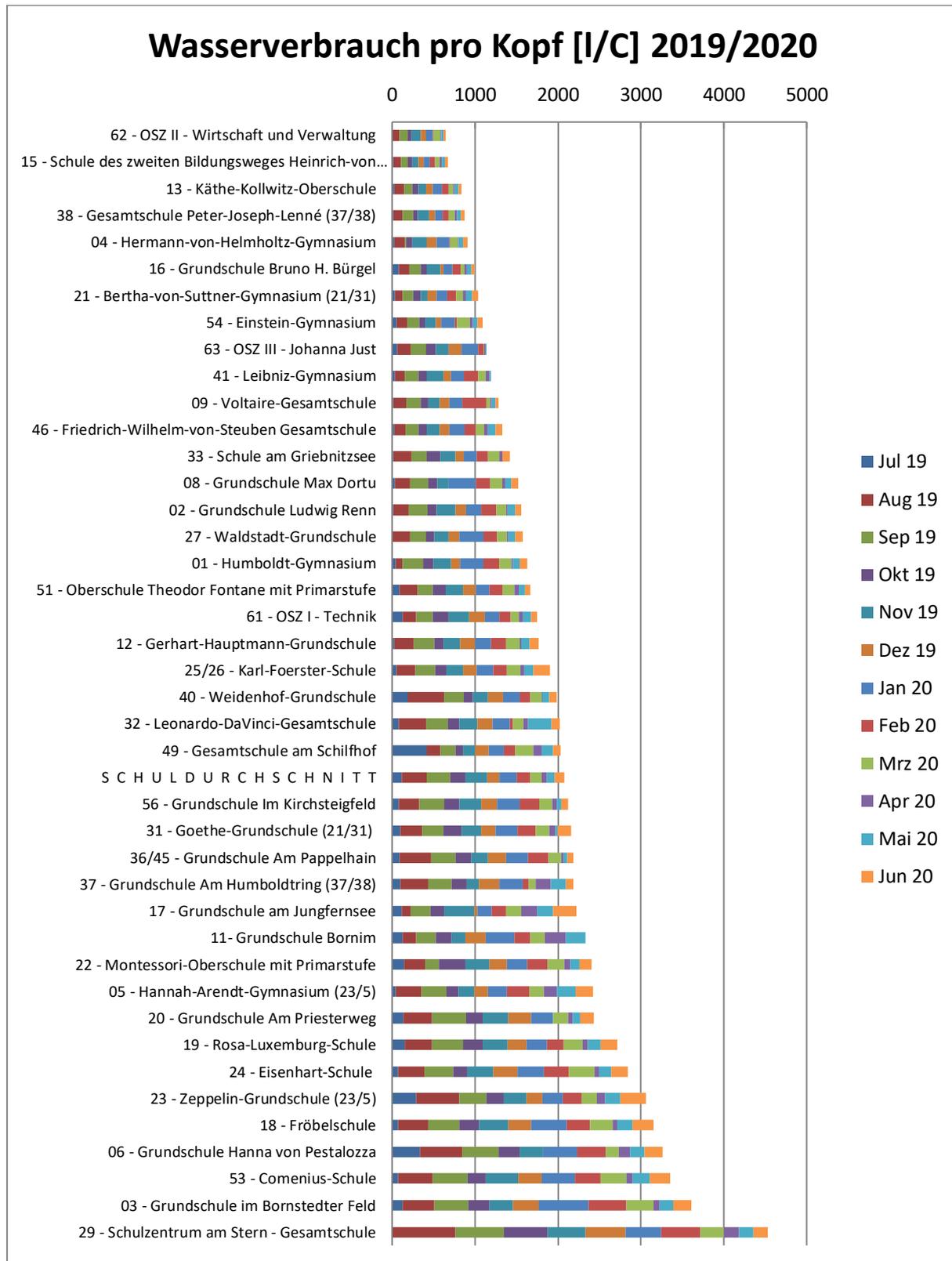
\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ

\*\* Schulen 07 und 10/30 werden nicht berücksichtigt, da Daten nicht oder nur unvollständig vorliegen.



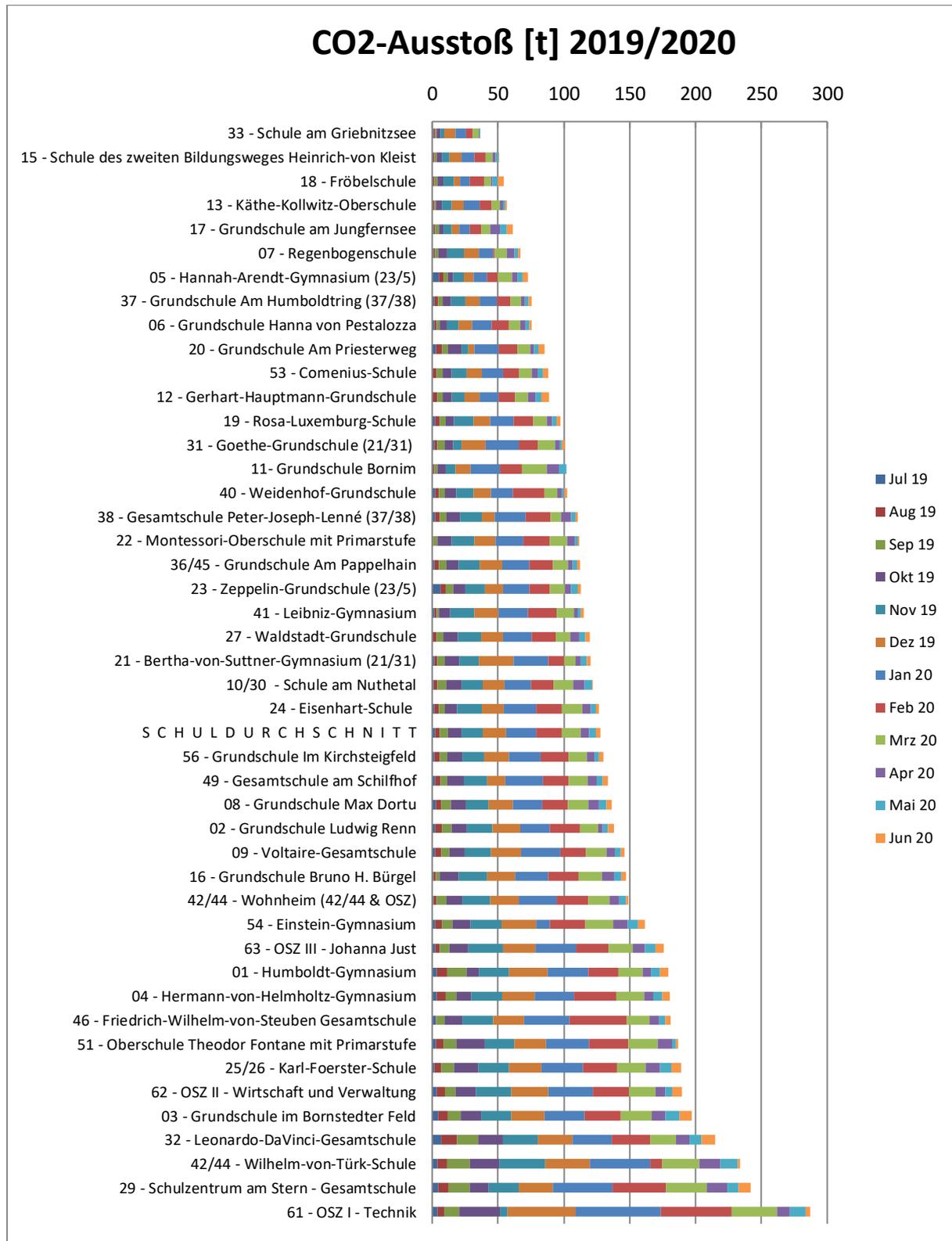
\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ

\*\* Schulen 07 und 10/30 werden nicht berücksichtigt, da Daten nicht oder nur unvollständig vorliegen.

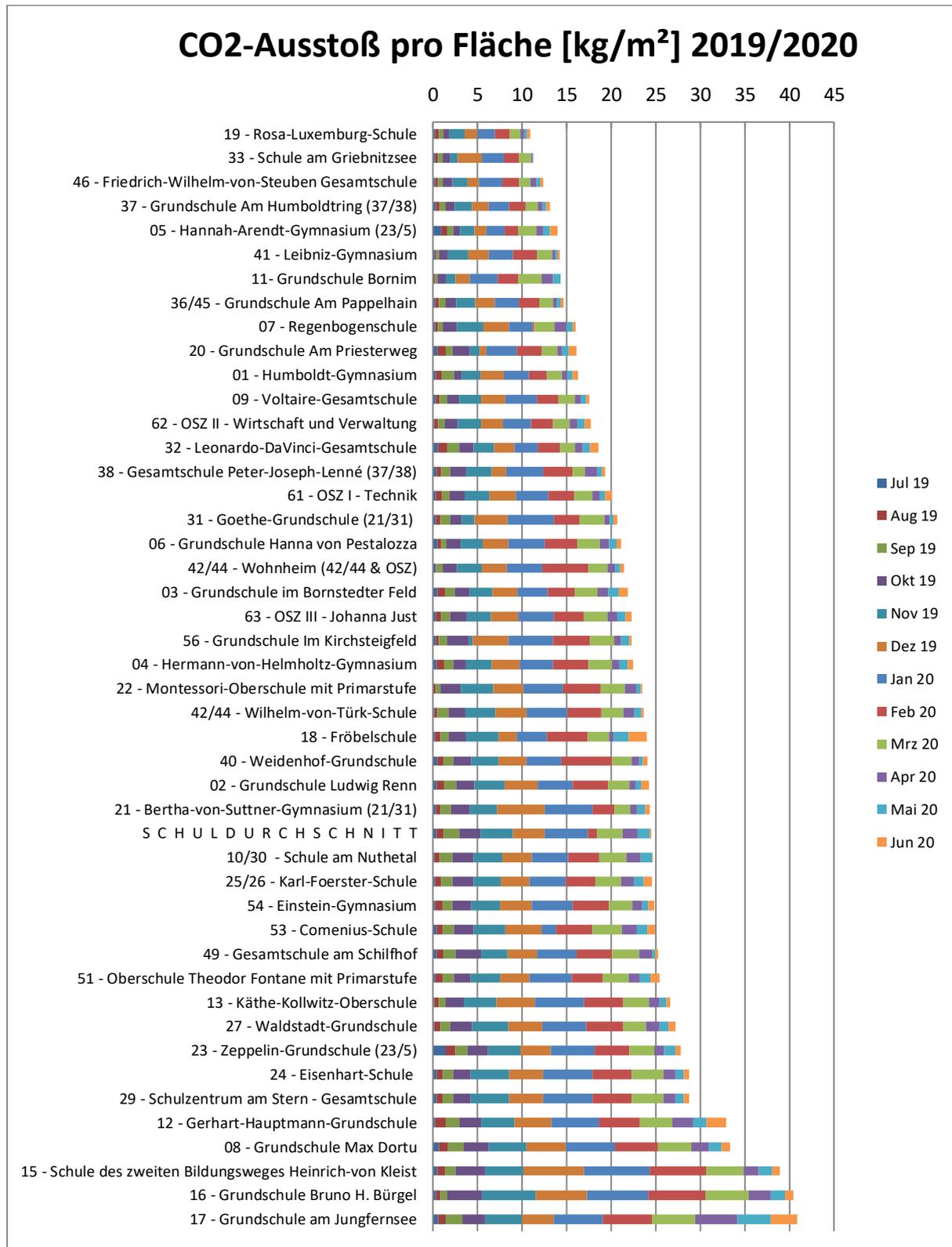


\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ

\*\* Schulen 07 und 10/30 werden nicht berücksichtigt, da Daten nicht oder nur unvollständig vorliegen.



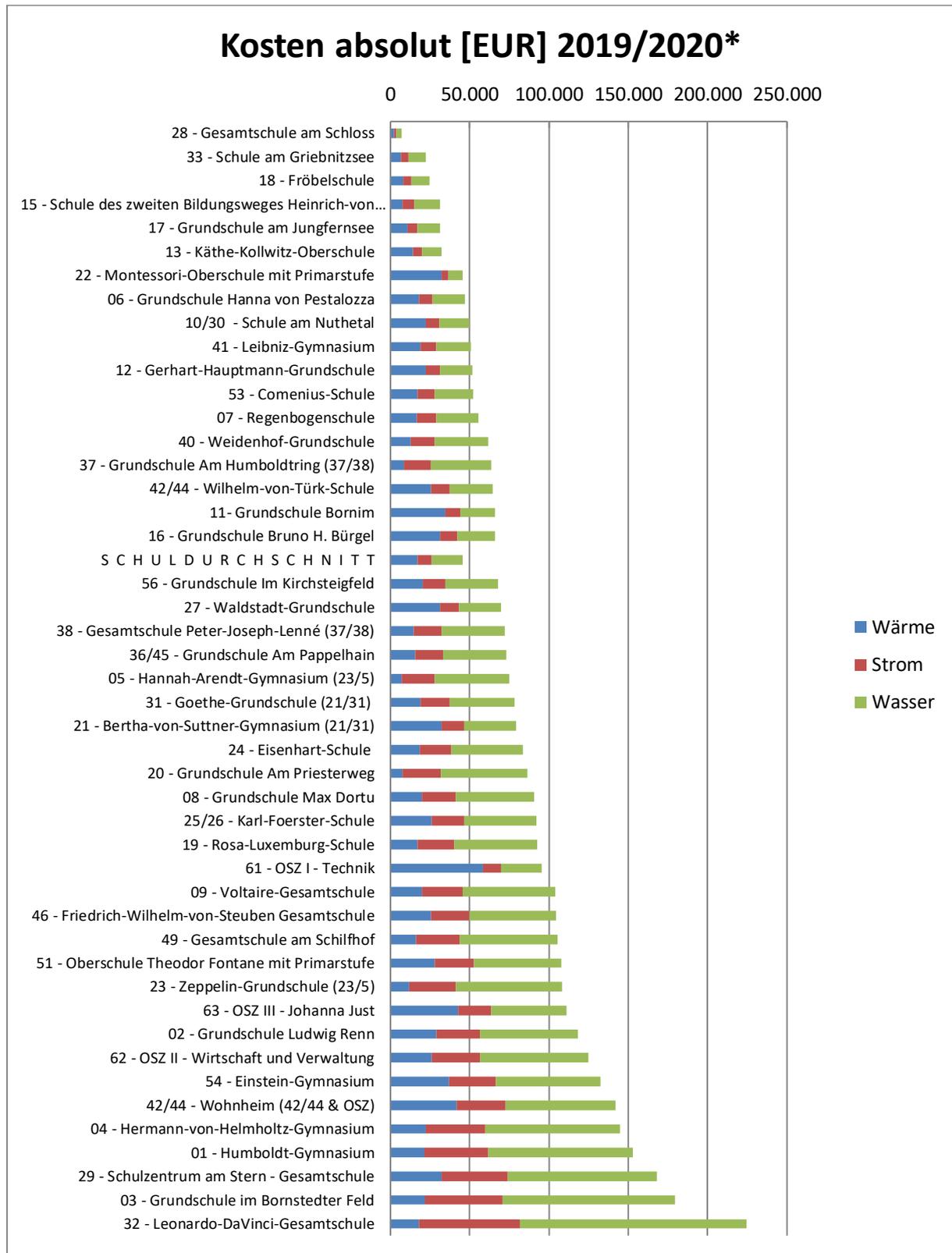
\* 28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ



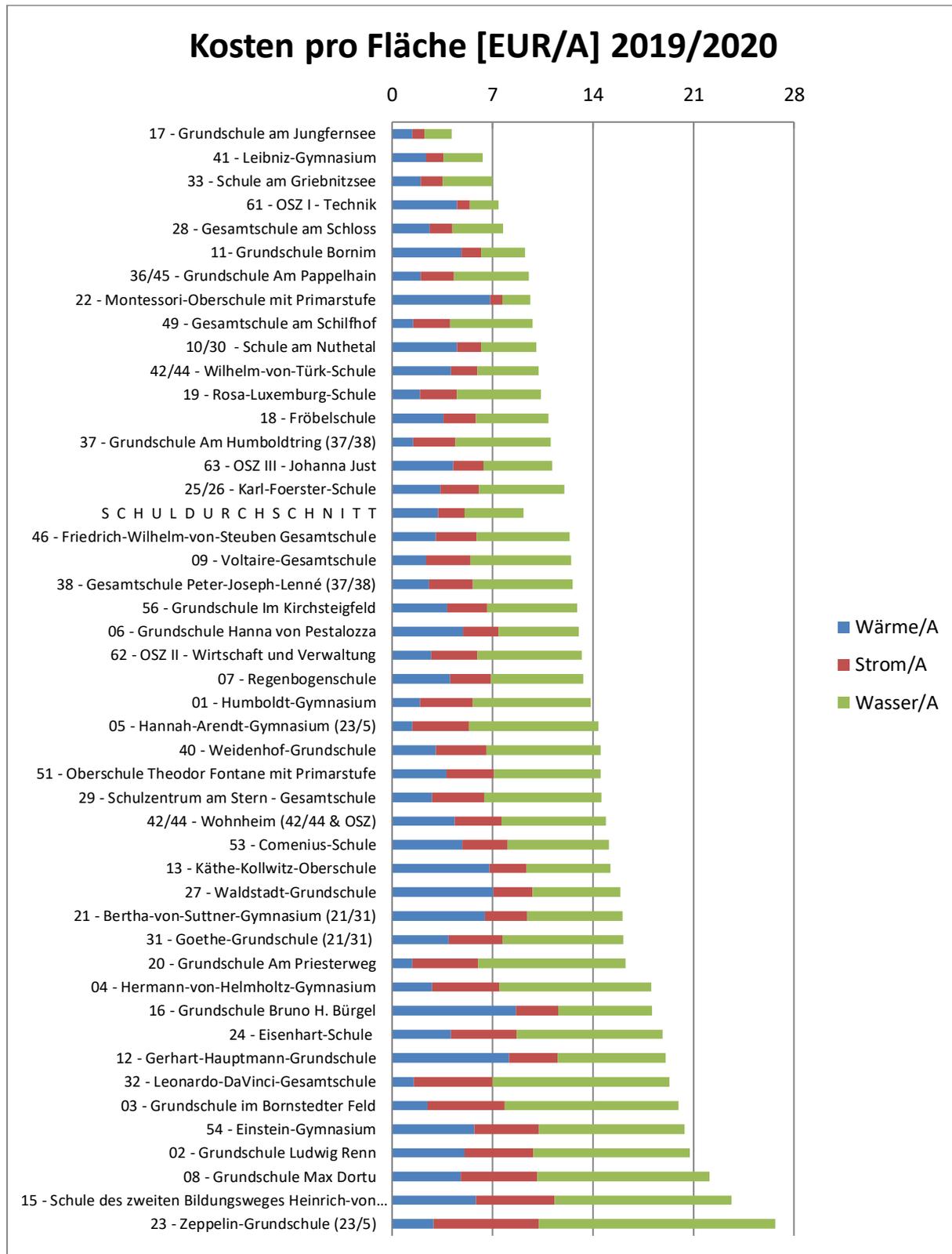
\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ



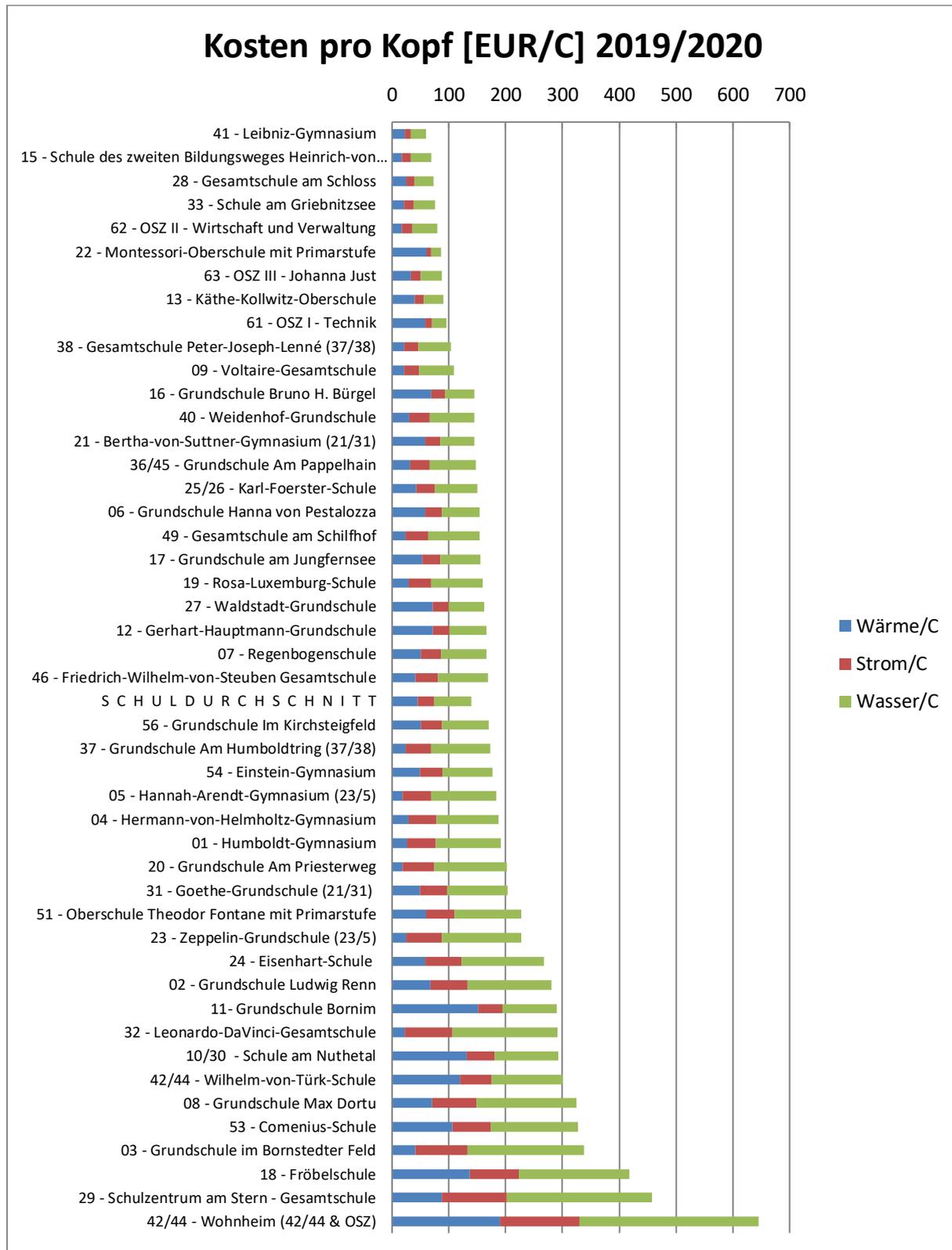
\*28 - Schule am Schloss wird nicht berücksichtigt, da Schulbetrieb erst ab 2. HJ



\* Kosten basierend auf Preisen der EWP (Tarife für Schulen)



\* Kosten basierend auf Preisen der EWP (Tarife für Schulen)



\* Kosten basierend auf Preisen der EWP (Tarife für Schulen)



## Fazit und Ausblick

Zunächst startete das Schuljahr wie gewohnt mit der erforderlichen Routine der Projektpartner, erfahren im Umgang miteinander und erfahren in der Projektdurchführung des EEP. Der plötzliche Bruch durch die Schulschließungen aufgrund der Covid19-Pandemie konnte mit viel Improvisation, Spontanität und Kreativität überwiegend gut und routiniert aufgefangen werden. Insgesamt gelang es relativ gut, den Kontakt zu den Schulen aufrecht zu halten.

Wegen der Schwierigkeit im IT-Bereich waren insbesondere viele Hausmeister längere Zeit von Kommunikationsmöglichkeiten getrennt. Hierbei waren die langjährige routinierte Zusammenarbeit aller Beteiligten und Flexibilität bei der Wahl alternativer Kommunikationswege sowie die Anpassung der Dokumentationsformate und der öffentliche Auftritt (CD<sup>1</sup>, Webseite) hilfreich. Die schnelle Erstellung und Verteilung der digitalen Arbeitsblätter ist hierfür ein Beispiel und zeigt die Erfolge der Zusammenarbeit zw. allen am Projekt beteiligten vom KIS über die Schulen bis zu den Auftragnehmern.

Das Jahresthema „Ressourcenschutz“ war ein sehr praktisches und von Lehrkräften und Schüler\*innen engagiert aufgegriffenes Thema und wird uns durch die weitere Begleitung der Pilotschulen, die Evaluation und Weiterverfolgung des Pilotprojektes bis zur eventuellen Ausweitung des Systems auf weitere Schulen noch eine Weile weiter begleiten.

Im kommenden Schuljahr wird das Thema Wasser aufgegriffen. Hierbei sehen wir viele Möglichkeiten, auch das zurzeit besonders hervorgetretene Themenfeld Hygiene und Gesundheitsschutz mit einzubeziehen und dadurch ein Interesse und eine rege Teilnahme bei den teilnehmenden Schulen zu wecken.

Weiterhin werden die bereits durchgeführten Jahresprojektthemen „Heizen und Lüften“, „Strom“ sowie „Ressourcenschutz“ auch weiterhin bei den Vor-Ort Besuchen bespielt. Bei Workshops und Rundgängen werden Veränderungen und ggfs. weiterhin bestehende Defizite erfasst und bearbeitet. Die Verbrauchseinsparungen bei allen drei Medien zeigen, dass alle in den Schulen beteiligten Gruppen beim Thema Energiesparen weiterhin engagiert dabei sind und die Empfehlungen umsetzen.

---

<sup>1</sup> Corporate Design



Zurzeit ist noch nicht absehbar, wie unsere Arbeit in den Schulen tatsächlich aussehen kann, ob diese wieder zum Normalbetrieb zurückkehren können und inwieweit wir als externe Anbieter in die Schulen gehen können. Daher werden wir auf jeden Fall auch über Angebote im digitalen Bereich verstärkt nachdenken und versuchen, bei Bedarf diese Angebote den Schulen zu machen.

Die Zielgruppen des Projektes sind alle Nutzer\*innen der Gebäude. Die Platzierung des Themas auf Lehrkräftekonferenzen werden wir weiterhin versuchen, um die Gesamtheit der Lehrerschaft noch mehr mit ins „EEP-Boot“ zu holen. Jedoch rechnen wir damit, dass die Schulen insbesondere zum Beginn des neuen Schuljahres viele andere Probleme zu lösen haben werden und die Zeit für Projektthemen vermutlich eher eingeschränkt zur Verfügung stehen wird.

Die Projektpartner UfU und BEA freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem KIS im kommenden Schuljahr und blicken trotz allem zuversichtlich auf ein erfolgreiches, neues Projektjahr 2020/21.

Stand: September 2020